WER

ILLUSTRIERTE



Papier von hier



Ein Preis für die Musik



Viel Raum für St. Ausgustinus

www.duerener.info

in Düren

Wir engagieren uns!





2,- € Ermäßigung beim Besuch der

Otmar-Alt-Ausstellung "Kosmos" in der Internationalen Kunstakademie Heimbach/Eifel

12. April - 31. Mai 2015 Täglich 10 – 18 Uhr, donnerstags bis 22 Uhr Eintritt bis einschl. 17 Jahre frei – Erwachsene 7,- €

Ohren gespitzt! Wir suchen Dürens sympathischsten Stubentiger.



Für Dich. Für Düren.

DURENER im WEB

www...

Dienstleistungen & Service

- ...dueren.de
- ...dueren-spueren.de ...duerener-service-betrieb.de
- ...euregio.tv
- ...stadtwerke-dueren.de
- ...wortsuchttext.de
- ...dkb-d<mark>n.de</mark>
- ...reisebueroschwarz.de
- ...repr<mark>otec.de</mark>
- ...schenkel-schoeller.de

Gastronomie

- ... brauhaus-boddenberg.de
- ...birraduria.de
- ...extrablatt.de

Geld und Finanzen

- ...sparkasse-dueren.de
- ...udelhoven-eis<mark>enbraun.</mark>de
- ...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

- ...autohaus-conen.de
- ...<mark>reifenblan</mark>k.de ...schmitt24.com
- ...autolackprofi.de
- ...mercedes-herten.com

...kucki-mobi<mark>l.de</mark> Beauty

...work-at-hair.com

...chez-mare.de

Industrie

- ...anker-dueren.de
- ...gkd.de
- ...krafft-walzen.com

Recht

- ...bauchmueller-collegen.de
- ...dettmeier.de
- ...mm-recht.de ...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

- ...buergerstiftung-dueren.de
- ...becker-und-funck.de
- ...museum-dueren.de
- ...schweess-foeoess.de
- ...eifelblech.de
- ...ralf-dressen.de
- ...buureband.de
- ...die-gaeng.de ...endart.de
- ...mvm.dueren.de
- ...galerie-vetter.de
- ...hausderstadt.de
- ...komm-dueren.de
- ...ziehn-dickmeis.de

Optik

- ...duell-optik.de
- ...optik.li
- ...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

- ...evivo-dueren.de
- ...schleifers-carouselle.de
- ...btv1864.de
- ...duerenertv.de ...duerener-unterwasserclub.de
- ...huepfburgenverleih.de
- ...gcdueren.de
- ...hergarden.de

Haus & Garten

- ...moebel-schaefer.de
- ...gunkel-team.de
- ...holzland-leisten.de ...blumenlenzen.de
- ...kelzenberg.com
- ...hannesschmitt.de
- ...fliesenwelt-dueren.de
- ...holzpeters.de
- Jeden Tag etwas Neues bei:



DÜRENER NAMEN

Der Dürener Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretär für Bildung und Forschung, Thomas Rachel (CDU), empfing den belgischen König Philippe und acht belgische Minister zu einem bildungspolitischen Dialog im Bundesbildungsministerium in Berlin. König Philippe, Staatsoberhaupt Belgiens, und seine Delegation wollten sich über das System der dualen Berufsausbildung in Deutschland informieren. "Dass Auszubildende neben der praktischen Ausbildung in einem Betrieb zusätzlich die nötige Theorie in einer Berufsschule erlernen, ist ein deutsches Modell, das es in den meisten anderen europäischen Ländern nicht gibt", erklärt Thomas Rachel. Im Vergleich zu Deutschland habe Belgien eine hohe Jugendarbeitslosigkeit, die derzeit bei knapp 22 Prozent liege. In Deutschland hingegen liege die Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen nicht zuletzt dank der dualen Berufsausbildung bei unter acht Prozent, so Rachel weiter. "Es ist unser gemeinsames Anliegen, dass wir jedem jungen Menschen einen Arbeitsplatz anbieten können und damit auch einen Platz in der Gesellschaft", betonte Thomas Rachel. Belgien und Deutschland verbinde eine Bildungszusammenarbeit und diese wolle auch Belgien weiter ausbauen, erklärte König Philippe. "Beide Länder nehmen an europäischen Bildungs- und Forschungsprogrammen teil wie Erasmus, Eureka oder Leonardo, die auch an Fachhochschulen und Universitäten in unserer Region durchgeführt werden. Dies fördert die Bildung über Landesgrenzen hinaus und ist eine tolle Erfahrung für junge Leute, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen", freut sich der Bildungsstaatssekretär aus dem Kreis Düren.





Seit gut vier Jahrzehnten ist **Berthold Mund** in Schlich und der näheren Umgebung ehrenamtlich für den Deutschen Wetterdienst unterwegs. Seine Aufgabe ist es, die Entwicklung zahlreicher
Wildpflanzen, Forst- und Ziergehölze sowie Obstsorten zu dokumentieren. Dabei registriert er
die Stadien von der Blattentfaltung über die Fruchtreife bis zur Laubverfärbung und den Blattfall
und meldet jeweils das exakte Eintrittsdatum. Vom Frühling bis in den Herbst ist **Bertold Mund**mehrmals pro Woche unterwegs, um nichts zu verpassen. Fast 150 phänologische Phasen von
45 Pflanzenarten erfasst der 72-Jährige akribisch. Die Daten aller Pflanzenbeobachter werden im
Zentralamt gesammelt. Dort werden sie für die Wissenschaft, die praktische Land- und Forstwirt-

schaft und den Obstbau ausgewertet. Ferner dienen sie der Beratung im Pollenfluginformationsdienst. Bundespräsident Joachim Gauck hat den Schulleiter im Ruhestand für seine außergewöhnliche Ausdauerleistung mit der Bundesverdienstmedaille belohnt. Stellvertretend für das Staatsoberhaupt nahm Landrat Wolfgang Spelthahn die Würdigung vor. Berthold Mund engagiert sich zudem in der Heimatpfarre St. Martinus D'horn als Verantwortlicher für Finanzen im Kirchenvorstand. Darüber hinaus war er am Neuaufbau der Pfarrbücherei maßgeblich beteiligt, die er seit 1981 leitet. Auch führt er die Pfarrchronik. "Diese seltene Auszeichnung ist der Dank unseres Staates für das, was Sie alles geleistet haben, und zugleich Ansporn für andere, sich ebenfalls in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen", würdigte Landrat Wolfgang Spelthahn das Engagement Berthold Munds. Im Namen der Gemeinde Langerwehe überbrachte Bürgermeister Heinrich Göbbels Glückwünsche.

Patenschaften mit Einheiten der Bundeswehr haben in der Stadt Zülpich Tradition. Jetzt ging die Römerstadt eine Patenschaft mit dem Taktischen Luftwaffengeschwader 31 "Boelcke" ein. "Bedingt durch die Neustrukturierung der Bundeswehr endete unsere letzte Patenschaft mit dem II./ Bataillon des Objektschutzregiments der Luftwaffe. Umso mehr freuen wir uns darüber, einen der ältesten fliegenden Einsatzverbände der Bundeswehr aus dem benachbarten Nörvenich als neuen Partner zu begrüßen. Wir freuen uns auf eine lebendige Patenschaft", sagte Bürgermeister Albert Bergmann. Der Festakt zur Beurkundung der Patenschaft fand in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche im familiären Kreis mit Vertretern aus Zülpich und Nörvenich statt. Selbstverständlich trugen sich der Kommodore Oberstleutnant Stefan Kleinheyer und seine Begleiter in das Goldene Buch der Stadt Zülpich ein. "Der Idee einer Patenschaft mit den Bürgern der schönen und historischen Stadt Zülpich sind wir mit Freude gefolgt. Für das Taktische Luftwaffengeschwader 31 "Boelcke" ist es die erste Patenschaft überhaupt. Mit eingehakten Ellenbogen freuen wir uns auf



eine gemeinsamen Zukunft mit einer fruchtbare Zusammenarbeit", sagt Oberstleutnant Stefan Kleinheyer. Das Taktische Luftwaffengeschwader 31 "Boelcke" ist der erste fliegende Jet-Einsatzverband, der nach der Gründung der Bundeswehr am 20. Juni 1958 vom damaligen Verteidigungsminister Franz Josef Strauß in Dienst gestellt wurde. Seitdem hat das Geschwader bereits mehrfach Pionierarbeit für die Luftwaffe geleistet: So wurden der F-104 G STARFIGHTER (1962) und der Panavia PA 200 TORNADO (1983) erstmals auf dem Flugplatz Nörvenich in Dienst gestellt. Mit dem Einflug der ersten Eurofighter im Dezember 2009 wurde nun auch in der Luft/ Boden-Rolle der Generationswechsel zum Kampfflugzeug der vierten Generation eingeleitet. Zum Taktischen Luftwaffengeschwader 31 "Boelcke" gehören derzeit circa 1700 Soldaten und etwa 300 zivile Mitarbeiter.

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

Otmar Alt ist nach James Rizzi,
Janosch und Charles Fazzino im
letzten Jahr die Person, deren Lebenswerk in der Heimbacher Kunstakademie beleuchtet wird.
Künstler mit großer Anerkennung
gehören mit dieser Frühjahrsschau
zu den Magneten, neben Wasser,
Wald und Wildnis, die Besucher in
die Eifel ziehen.

Doch was wären diese Künstler gäbe es kein Papier? Wie würden sie ihre Message festhalten, wie für die Montage auf einer Wand aufbereiten, wie für die Nachwelt erhalten? Unweit unterhalb von Heimbach fließt die Kall in die Rur, die den Kreis von Süd nach Nord durchströmt. Dort ist eine der Stätten, an der der begehrte Stoff zu finden ist, der den Werken der Künstler eine Basis schafft und so die Möglichkeit ihre Bilder zu verbreiten.

Zerkall Bütten ist eines der besten

Papiere - zum Beschreiben aber ebenso zum Bemalen - die es auf der Welt gibt. Ein absolutes Luxusprodukt!

In der Papierfabrik Zerkall Renker & Söhne scheint die Zeit angehalten

worden zu sein. Wie schon vor Generationen entstehen dort Blätter und Bögen, wie von Hand gemacht in perfekter Güte.

Wir durften einen Blick auf das aufwändige Herstellungsverfahren des edelsten Papiers der Welt werfen.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Team





Liebe Dürenerinnen und Dürener, liebe Gäste,

so weh uns der Abschied von der Stadthalle fällt, so war doch klar, dass sie nach dem Bau des Hauses der Stadt ihre wesentliche Funktion verloren hatte. Nach intensiven Planungen und weiteren Vorarbeiten ist nun politisch einmütig ein Neuanfang gelungen. Wir dürfen uns auf das neue Konzept mit Hotel, Wohnen, Dienstleistungen und Veranstaltungsräumen und seine Umsetzung in Verbindung mit einer Neugestaltung des Theodor-Heuss-Parks freuen!

Freude hat uns auch das überzeugende Spiel unserer SWD powervolleys gemacht, die bei den Playoffs einen hervorragenden dritten Platz und damit die Bronzemedaille errungen haben. Nochmals ganz herzlichen Glückwunsch und Respekt vor dieser Leistung! Einige Spiele waren wirkliche Krimis! Es ist für uns eine Ehre und Freude, dass in diesem Jahr der Westdeutsche Volleyballtag in Düren stattfinden wird.

Gut aufgestellt ist auch das "Team Düren" des Radsportvereins Düren, welches bereits mit ersten Erfolgen in die neue Saison gestartet ist. Bereits jetzt freue ich mich auf "Rund in Düren" im Sommer.

Sportlich ist auch die Abfolge im Veranstaltungskalender in unserer "Stadt der Märkte": Maimarkt und Maikirmes, Geranienmarkt, Biermarkt, Oldtimer Classics und zahlreiche andere Ereignisse werden im Frühling wieder Zehntausende in guter Laune zusammenführen.

Auf ein Treffen da und dort

lhr Paul Larue Bürgermeister









DIREMENIM GESPRÄCH



Die Gürteltrophäen die Mittelgewicht Jama Saidi im Boxen und Leichtgewicht Emre Aksoy in der Disziplin K 1 errungen haben, wiegen schwer: Zum einen konkret vom tatsächlichen Gewicht, zum anderen durch die Gewichtigkeit, die diese Titel für die Karrieren der beiden Sportler haben. Davon überzeugte sich Bürgermeister Paul Larue bei einem Empfang der beiden Boxer. Der 21-jährige Jama Saidi aus Mariaweiler,

xen", sieben Kämpfe bestreiten, um auf der Weltrangliste den Platz zu erreichen, der ihn zum Kampf um den Titel des Deutschen Meisters berechtigte. Ebenfalls für Emre Aksoy aus Niederau, der als Zehnjähriger das Kickboxen für sich entdeckte, ging ein Traum in Erfüllung: Er wurde Deutscher Meister in der Kampfdisziplin K 1. Jetzt ist es sein Ziel, die EM zu gewinnen.



musste sich zum Titel "hochbo-

Die Hotels wie auch die Nistkästen wurden von den Rurtalwerkstätten hergestellt. Die Nistkästen wurden zudem im Rahmen eines Osterferienprogramms des Friedrich-Ebert-Jugendfreizeitzentrums des Kreisverbandes Düren der Arbeiterwohlfahrt (AWO) von Kindern und Jugendlichen farbig bemalt.

Im Gegenzug konnten diese dann zusammen mit ihrer Betreuerin Sabine Macierzynski bei einer Führung auf der Kläranlage durch die Leiterin der WVER-Wasserschule, Claudia Goormann, kennenlernen, wie die Abwasserreinigung abläuft.

Der regionale Caritasverband hatte zu seinem Benefizkonzert 2015 zugunsten der Caritas-Flüchtlingshilfe in der Region geladen. Fast 300 Gäste waren der Einladung in die Dürener Marienkirche am Hoeschplatz gefolgt. Sie hatten viel Freude an den musikalischen Arrangements der jungen englischen Musiker. Nach den Grußworten durch Caritas-Vorstand Dirk Hucko und dem Schirmherrn der Veranstaltung, Weihbischof Dr. Johannes Bündgens, boten die Studierenden der Universität im südenglischen Southampton ein abwechslungsreiches instrumentelles Repertoire zwischen Klassik und Pop.

Auf ihrer Drei-Länder-Tournee gastierte die Southampton **University Concert Band aus** Südengland in Düren. Für das Benefizkonzert verzichteten die 44 jungen Musikerinnen und Musiker zwischen 18 und 24 Jahren auf ihre Gage. Nach der Pause bedankte sich Dürens Bürgermeister Paul Larue bei der Band und betonte den Wert des Zusammenhalts zwischen den Völkern und die gemeinsame europäische Aufgabe, sich für Hilfsbedürftige einzusetzen. Hierbei hob er das Engagement des Caritasverbandes und seiner Fachverbände für Flüchtlinge und Zuwanderer hervor. Schließlich lebten auch in Düren über 120 verschiedene Nationen in einer bunten und hoffentlich toleranten Stadt zusammen, so der Bürgermeister.

Der Eintritt war für die Besucher frei, die allerdings um eine Spende gebeten wurden. Mit dem Erlös aus dem Konzert werden caritative Projekte vor Ort unterstützt. Insbesondere soll die Flüchtlingshilfe mit dem dezentralen Engagement der Gemeindesozialarbeit in den Kommunen diesmal davon profitieren, die der Verband seit Januar ausbaut. Während eines Empfangs und in der Pause, kamen die Besucher mit Caritas-Vertretern ins Gespräch. Der Verband informierte über die Details seiner Arbeit und die Verwendung der Spendengelder. Thomas Müller freute sich dann ebenfalls über den gelungenen Abend: "Mit diesem zweiten Benefizkonzert haben wir nach den Gesetzmäßigkeiten des Rheinlandes schon eine Tradition begründet" meinte der Caritasrats-Vorsitzende augenzwinkernd und kündigte eine Wiederauflage im nächsten Frühjahr an.

Auf der Kläranlage Düren des Wasserverbands Eifel-Rur (WVER) im Merkener Busch werden demnächst Insekten und Vögel neue Heimstätten finden. Durch die dort angesiedelte Wasserschule des Verbands werden nun zehn Nistkästen und zwei so genannte "Insektenhotels", verteilt auf die Randbereiche der Anlage, angebracht.

Bei Letzteren handelt es sich um Konstruktionen aus Holzelementen, die mit kleinen Löchern versehen sind und Insekten somit als Unterkunft oder Ablagefläche für Eier dienen und die wie eine kleine Hausfassade aussehen.



DIREMER IM GESPRÄCH

Um sich bei den ehrenamtlichen Mitarheiterinnen und Mitarbeitern im St. Josef-Krankenhaus für ihre wertvolle Arbeit zu bedanken, hatten das Direktorium des St. Josef-Krankenhauses mit Alexander Weisser (Kfm. Direktor), Günter Weingarten (Pflegedirektor) und Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor) sowie Seelsorgerin Helena Fothen zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Neben den Ehrenamtlern, die in den Bereichen Besuchsdienst/ Seelsorge, Bücherei und in der Demenzbetreuung tätig sind, waren auch die Damen des katholischen Besuchsdienstes der Pfarre St. Martinus Linnich und des Besuchsdienstes der

Der erste Bagger ist da, die Stadthalle Düren wird nun völlig entkernt und anschließend abgerissen. Spätestens Ende Juli soll das marode 1950er-Jahre-Gebäude völlig verschwunden sein. 750 Klinker sind dem stählernen Greifer entkommen und haben größtenteils bereits einen Ehrenplatz als Andenken bei Menschen erhalten, die mit der einstigen guten Stube Dürens schöne Erinnerungen verbinden. Angesichts des Einsatzes von fünf Euro zugunsten von Peter Borsdorffs Hilfsaktion "Running for Kids" griffen überraschend viele zu. Die DGA-Auszubildenden um Bauleiter Gerhard Kuckertz rückten als Freiwillige mehr als einmal in ihrer Freizeit an, um weiteren Nachschub aus der Fassade herauszuschlagen. Doch nun ist Schluss. Mithin war die Benefizidee von Landrat Wolfgang Spelthahn stolze 3750 Euro wert. Neben 750 glücklichen Souvenirempfängern werden auch benachteiligte Kinder aus der Region strahlen, wenn Peter Borsdorff ihnen die Spende überreicht. Weitere 250 Euro erhielt der Läufer mit der Sammeldose ietzt von Dr. Achim Hahne. Der

Dürener hatte sich den Stadt-

hallen-Schriftzug mit dem



evangelischen Kirchengemeinde Linnich, die regelmäßig im St. Josef-Krankenhaus bei Patienten vorbeischauen, herzlich willkommen. Es gab musikalische Begleitung und ein reichhaltiges Buffet, das die Krankenhausküche liebevoll zubereitet hatte. "Sie sind ein

unverzichtbarer Bestandteil unseres Krankenhauses", dankte Weisser dafür, dass die Ehrenamtlichen Zeit für das Haus und die Patienten aufwenden und so auch die Mitarbeiter unterstützen. Im Bereich der Demenzbetreuung sucht das Linnicher Guter Schnitt Guter Auftritt Ihre geschulten Friseure der Innung

Krankenhaus weitere ehrenamtliche Helfer, die sich engagieren möchten. Interessenten wenden sich bitte an Marlies Jansen, stellvertretende Pflegedirektorin, unter der Telefonnummer 02462 204-8992.



den "A" 250 Euro kosten lassen. Der wandert nach der notwendigen Restaurierung in der DGA-Werkstatt allerdings nicht in sein Zuhause, sondern als Schenkung ins Stadtmuseum Düren, in dem sein Bruder Bernd Hahne bekanntlich die treibende

kopfstehen-

Kraft ist. Das ehrenamtlich geführte Museum dokumentiert die Geschichte Dürens epochenweise. Der leuchtende Schriftzug bleibt der Öffentlichkeit dort als Erinnerungsstück erhalten.

Die Mosaikfensterbausteine der Stadthalle sind weitgehend zerstört. Landrat Wolfgang Spelthahn wird prüfen lassen, ob die Elemente nach einer Fotovorlage rekonstruiert werden können, um möglicherweise das Nachfolgegebäude zu verzieren. Das gilt auch für die geschwungene Treppe aus dem Eingangsbereich.

Doch das ist Zukunftsmusik. Zunächst muss das Grundstück komplett geräumt werden. Alle Wert- und Schadstoffe werden ausgebaut und fachgerecht entsorgt. Unter anderem 250 Kubikmeter Dämmmaterial, rund 20 Tonnen Holz, etwa 2700 Tonnen Mauerwerk und 3800 Tonnen Beton sind abzutransportieren, wie Albert ten Brinke, Geschäftsführer und Gesellschafter der gleichnamigen Firmengruppe, die vor Ort tätig ist, auf der Baustelle erläuterte. Das soll möglichst geräuscharm und staubfrei geschehen. Spätestens Ende Juli, wahrscheinlich aber deutlich

früher, soll das Grundstück von allen Lasten befreit sein. Danach entsteht auf dem Areal bekanntlich ein Vier-Sterne-Hotel mit angeschlossenem Konferenzzentrum und Tiefgarage. Vorgesehen ist zudem der Bau hochwertiger Eigentumswohnungen, für Freiberufler werden Praxis- und Kanzleiräume geschaffen. Der Kreis Düren will in dem neuen Komplex eine Bürgerservicestelle betreiben. Hinter dem Neubau stehen der Euskirchener Investor F & S concept und die GIS - Gesellschaft für Infrastrukturvermögen des Kreises Düren mbH.

MIT ORCHESTER



"Ich bin beeindruckt. Ich bin begeistert. Ich bin bewegt." Bei der Preisübergabe des 1. Musikförderpreis für Jugendliche des Lions Club Jülich sprach Prof. Rolf Theenhaus vielen Gästen in der Schlosskapelle aus der Seele, als er mit diesen Worten zur Bekanntgabe der Gewinner anhob. Elf Nachwuchsinstrumentalisten der Region hatten sich beworben und hielten das Versprechen, das die Löwen bei der Einladung gegeben hatten: Es war ein einzigartiges Konzert.

Mit der Schlosskapelle gaben die Lions den Jung-Musikern nicht nur einen außergewöhnlichen Rahmen für ihre Präsentation, einmalig dürfte sein, dass die zehn bis 15-jährigen Kandidaten mit einem Orchester auftraten. Geführt von Lions-Mitglied Stefan Palm am Cembalo unterstützten vier Profis die Solisten.

Die "kreative Anspannung", wie Moderator Dr. Gisbert Fuchs die Stimmung in Worte fasste, war daher fast mit Händen greifbar, als Kimia Wille als "Eisbrecherin" die Bühne betrat. Mit Telemanns Konzert für Viola und Orchester stimmte die Jülicherin sicher, aber sichtbar gespannt-konzentriert das Publikum auf das Kommende ein. Beschwingt griff Manuel L'Orteye aus Übach-Palenberg zur Querflöte und spielte selbstbewusst und akzentuiert Johann Sebastian Bachs "Badinerie", ehe mit einer



Lions Musikpreis: Klasse Klassik in der Kapelle











ungewöhnlichen Bühnenpräsenz die zwölfjährige Zoe Freitag aus Eschweiler den Raum mit heiter-beschwingten Klängen von Friedrich Seitz füllte. Erste Bravo-Rufe kamen spontan nach dem letzten Ton der Geige aus dem Saal – und tatsächlich erhielt Zoe zum Abschluss auch den ersten Publikumspreis.

Ein erdverbundenes, schwer-

mütigeres Stück hatte die Aachenerin Eleanor Pals gewählt:
Küchlers Concertino für Violine
und Orchester stellte sie vor
und bereitete so die Bühne für
Lian-Elias Schell aus Erkelenz.
Der Cellist spielte – als wäre er
eins mit seinem Instrument –
mit viel Einfühlungsvermögen
und technisch versiert die
Elegie in C-Moll von Gabriel
Fauré. Für sein Können verlieh

MUSIKPREIS



die Jury dem Zehnjährigen den ersten Preis für seine Altersklasse (Jahrgang 2003 oder jünger).

Hochkomplizierte Läufe, die eine ausgefeilte Atemtechnik verlangen, präsentierte Blockflötistin Charlotte Pape mit Sammaratinis Concerto F-Dur. Singende Klänge, die weitab vom konventionellen Hörverständnis einer Blockflöte liegen, brachte die 15-jährige Jülicherin zum Ausdruck

unbeschwertem Anschlag den Satz Allegro Molto von Karl Ditters von Dittersdorf A-Dur-Konzert vor. Gänzlich unbefangen dagegen zeigte sich Jana Schell. Die Zwölfjährige aus Erkelenz hob mit Schwung zum furiosen Finale an. Ausgesucht hatte sie das Konzert Nr. 1 B-Dur für Violine und Orchester von Mozart und überzeugte mit ihrer Selbstverständlichkeit im Umgang mit der Musik und ihrer Fingerfertigkeit die Jury: Hier stand die Gewinnerin der Altersgruppe 2.

Respekt verdienen alle elf Bewerber, die sich mutig dem Publikum und der Fach-Jury stellten. Mit dem Aachener Konzertmeister Felix Giglberger, Pedro Obiera (den Moderator Dr. Fuchs als "Reich-Ranicki der Musik" vorstellte), Prof. Rolf Theenhaus für den Lions Club, Justus Schöning als Vertreter für die Jugend und



Spitze" verriet Prof. Theenhaus, wie knapp und schwierig die Entscheidung für die Jury war und ergänzte: "Wenn die Jugend so ist, ist mir um die Zukunft nicht bang." Mit diesem Förderpreis will der Lions Club Jülich, der in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen feiert, eine Tradition begründen.



und überzeugte: Sie erhielt für ihre Darbietung den zweiten Publikumspreis.

Mit dem Klassiker für Violine. den "Vier Jahreszeiten" von Vivaldi, versetzte Henrike Wille aus Jülich ihre Zuhörer in Schwingung, ehe Marius Ebbertz zu Vivaldis Konzert A-Moll für Violoncello und Orchester zum Bogen griff. Bereits mit dem ersten Strich zeigte der 14-Jährige, wie gekonnt er sein Instrument und die Musik beherrscht. Mit Haydns Konzert für Flöte und Orchester D-Dur präsentierte sich die zwölfjährige Andrea Bergk aus Aldenhoven, der Pianist Jan Ackermann auf die Bühne folgte. Der 13-jährige Jülicher stellte mit noch nicht ganz



dem renommierten Organisten Stefan Palm konnten sie ein kritisches und fundiertes Urteil erwarten.

Mit bewundernswerter Souveränität stellten sich die Kandidaten nicht nur der Aufgabe der Präsentation ihrer Musikstücke auf der Bühne der ehrwürdigen Schlosskapelle, sondern ebenfalls dem Zusammenspiel mit dem Kammer-Orchester. Die Vorbereitung absolvierten die Solisten für sich allein - leidglich am Nachmittag vor dem Konzertabend hatten die Nachwuchs-Musiker die Gelegenheit, sich mit den Profis einzuspielen. Ein hohes Niveau bescheinigten die Fachleute den

Solisten. "Es gab keine einsame









Großer Bahnhof für Radfahrer im Autohaus. Das Team Düren des Radsportvereins Düren traf zur Teamvorstellung im Mini-Autohaus Rolf Horn mit den Sponsoren, Vereinsmitgliedern und Freunden des Radsports zusammen. Dabei nutzten die Radrenner die Möglichkeit dass neue Outfit zu präsentieren, in dem man in den kommenden Monaten möglichst jeweils an der Spitze der Rennfelder über die Ziellinie sprinten will.

Grün, ein helles Maigrün auf schwarzem Grund, ist die Signalfarbe, die schon weithin sichtbar signalisiert, dass dort ein Mitglied des Team Düren im Tross radelt. Unverkennbar der Schriftzug "Mini", der auf den Hauptsponsor, das Mini-Autohaus Rolf Horn, verweist. Mit zum Team dieser "Green-Horn's" gehört deshalb ebenfalls ein echter Mini, der die Pedaleure als Begleitfahrzeug bei den Rennen mit kundiger Besatzung unterstützt. Natürlich optisch dem Team angepasst.

Unter dem Slogan "2015 – Time For A Change" hatte das Team-Düren den Abend im Autohaus gestellt. Prominentester Gast war Bürgermeister Paul Larue, den es freute, dass der Radsport in Düren seit vielen Jahrzehnten eine Größe ist und mit den Heimrennen "Rund um Düren" und dem wieder neu aufgelegten Rund

"Green HORNs" strampeln für den RSV Düren

in Düren" der Stadt Geltung in der Szene verschafft.

Dirk Horn, der in Kooperation mit der Marke MINI dieses Jahr als Titelsponsor der Mannschaft agiert und darüber hinaus selbst begeisterter Radfahrer ist, bot mit der Mischung aus schnellen Rennrädern und sportlichen Kleinwagen die perfekte Bühne für einen gelungenen Abend. Neben den Fahrern des Elite A/B Teams wurden auch die C-Klasse und Damen Mannschaft im Einzelnen vorgestellt.

Die Stimme des Abends gehörte Sven Rehbein, der jetzt nachdem er das Rennrad nur noch zum Ausgleich vom Nagel nimmt, als Teamleiter des 21-köpfigen Teams agiert. Souverän stellt er alle Sponsoren und Ausrüster der Mannschaft vor, ging dabei kurzweilig auf viele Details ein und präsentierte dann jeden einzelnen Fahrer und besonders die beiden weiblichen Teammitglieder: Kerstin Schulz und Linda Hostenbach.

"Es ist nicht einfach, jedes Jahr aufs Neue die nötigen Sponsoren zu akquirieren, um solch ein Team auf die Beine stellen zu können.

Das negative Image des (Profi-)Radsport der letzten Jahre macht es nicht leichter, Unternehmen für unseren Sport zu begeistern. Umso glücklicher bin ich deshalb, dass wir unseren jungen Athleten auch in diesem Jahr wieder solch ein professionelles Umfeld bieten können", so Rehbein.

"Wir haben mit dem Team Düren, was Ausstattung, Material und Außenauftritt angeht, mittlerweile ein Niveau erreicht, das im deutschen Amateurradsport wohl seines Gleichen sucht. Nun liegt es an den Jungs, die guten Voraussetzungen in Erfolge umzusetzen", ergänzte Horn lächelnd. Die ersten Top-10 Platzierungen hat das Elite Team mittlerweile schon zu verbuchen und auch in der C-Klasse hat es bereits funktioniert. Die Saison hat gerade erst begonnen, Zeit genug also, dass wir bald ein grün-schwarzes Trikot ganz oben auf dem Podium sehen können. Vielleicht sogar bei einem der beiden Heimren-

Aktuelle Informationen rund um das Team auch unter www.team-dueren.de.



MAIMARKT



Gleichzeitig mit diesen Mai-Veranstaltungen feiert die Volkstümliche Bogenschützen-Bruderschaft St. Rochus und St. Sebastianus 1486 Düren e.V. ihr Schützenfest im Festzelt auf dem zweiten Teil des Annakirmesplatzes.

Der Maimarkt hat sich in Düren in über drei Jahrzehnten einen festen Platz im Veranstaltungskalender gesichert.



Der Mai kommt mit Kram und Pluten

Wenn sich die Fassade des Zuckerbäckers im Spiegel der Karussell-Gondeln spiegelt, Gummienten eine kunterbunte Modenschau veranstalten, Kinder an der Wurstbude im Tiefstflug vorbei fliegen und Dessous unter freiem Himmel für 20 Euro um Käuferinnen buhlen, dann ist in Düren der Mai gekommen.

Natürlich nicht ohne den passenden Maibaum, der in diesem Jahr von Donnerstag, 30. April bis Sonntag, 3. Mai das Geschehen auf dem Dürener Annakirmesplatz weithin sichtbar überragen wird. Vorgeschaltet ist dem Maimarkt mit seinen Kram- und Plutenständen die Maikirmes.

Während der Markt täglich von 11 Uhr bis 20 Uhr zum Stöbern und Kaufen einlädt, hat die Kirmes zwei Stunden länger, bis 22 Uhr ihre Buden und Fahrgeschäfte geöffnet.







Stimmt das Wetter um den 1. Mai, erwarten die Veranstalter rund 100 000 Besucher auf dem weitläufigen Gelände. Und die Freunde des Marktes, die schon seit Jahren zu den Stammkunden gehören wissen, dass es fast nichts gibt, was es auf diesem Markt nicht gibt. Von der Blumenzwiebel bis zur Wäscheklammer, lange Unterhosen und dicke Socken für den nächsten Winter - der kommt bestimmt - Glasreiniger und Superkleber, Würste im Eimer zu Traumpreisen, Werkzeuge die der Fachhandel nicht bietet aber besser sein sollen als alles da gewesene oder aber Putzmittel und Tücher bei deren Anblick der Dreck

von ganz alleine verschwindet. Kurzum, wer schon alles hat, muss zwingend den Maimarkt besuchen, denn es gibt hunderte Ideen, um den eigenen Horizont zu erweitern.

Wem das nicht reicht, der hat natürlich - sonst wäre es kein Dürener Markt - die Möglichkeit sich einmal richtig satt zu essen: Landhaus-Cafe, Pizzeria, Festzelt, Bratwurströsterei, Reibekuchen, Gyros, Bierausschank, Bierkutsche, Schwenksteaks und eine Kartoffel-Küche erfüllen selbst ausgefallene Gelüste. Dabei bietet sich die Chance die Kinder gleich nebenan Kreise ziehen zu lassen.



Verlängern Sie Ihre Freiluftsaison. Mit einem Glashaus von Solarlux schaffen Sie sich eine gut bedachte Oase unter freiem Himmel. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung in Düren inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | Tel. 02421 93520 | www.nolden-gmbh.de



GLASKUNST

Radikal, modern und exerimentell – mit diesen Adjektive wurde Glaskünstler Thierry Boissel zur Ausstellungseröffnung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich am häufigsten geschmückt. Zu recht. Unter dem Titel "Poesie aus Licht, Glas und Farbe" ist die außergewöhnliche Werkschau bis Ende August in Linnich zu sehen.

Nicht mehr mit gängigen Klischees zu messen, seien die Arbeiten des gebürtigen Franzosen, vielmehr zeige er, was gute Glasmalerei vermöge: "Den Raum in bestimmte Atmosphäre zu hüllen und ihm Sinnlichkeit zu verleihen." So formulierte es Museumsleiterin Dr. Myriam Wierschwoski in ihrer Laudatio. Handwerklichen Ausdruck findet seine Experimentierfreude in der Technik des Schmelzverfahrens und der thermischen Verformung des Einscheibensicherheitsglas (ESG), das Thierry Boissel inzwischen als Verfahren hat patentieren lassen. Das Arbeiten mit dem Raum steht im Mittelpunkt der Arbeiten des Wahl-Münchners. Daher hat er exklusiv für Linnich vier Installationen geschaffen. Im wahrsten Sinn zum Niederknien...

Dazu lädt der Künstler den

Betrachter des Werkes "Zeitzeugen" nämlich ein: Reliefartig eingeschmolzene Punkt- und Strichraster, die an Fotorealismus erinnern, bilden eine scheinbar zufällige Gruppe von umherstehenden Menschen ab. Ein "pars

"Poesie aus Licht, Glas und Farbe"

pro toto", denn es ist Teil der 34-Meter-langen gläsernen Trennwand, die in St. Agatha Altenhundem Lennestad den Kirchenraum zur Werktagskapelle abtrennt. Die Ebene 2 nimmt nahezu vollständig das Werk "il est non pas trop tard" ein, das der Künstler selbst als "Farbgedicht" bezeichnet. Den unterschiedlichen Farben sind Buchstaben zugeordnet, so dass einzelne Wörter und auch Sätze entstehen können. Damit ermögliche Boissel "erweiterte Erlebnisse", betont Dr. Wierschowski. Zwölf dieser Farbgedichte entstanden 2009, um als Schallschutzmauer einer Schule in Nymphenburg



zu dienen. So ist das Werk gleichzeitig Trennung und – durch den Werkstoff Glas – Verbindung und tritt durch die Spiegelung in Beziehung zur Umgebung.

Auf Ebene 3 kombiniert Boissel Ornamentvorlagen aus zwei Projekten: Aus St. Nikolaus Borgholzhausen und der psychischen Klinik in Incheon, Südkorea. Durch die Platzierung der Scheiben im Raum ergeben sich unendlich viele Variationen von Mustern und virtuellen Räumen. Konsequent fortgeführt wird diese Vielfalt und Vervielfältigung in der künstlichen Atelierszene, in der unter dem Titel

daneben gehen." So selbstkritisch soll es Thierry Boissel nach Dr. Wierschowski im Vorfeld formuliert haben. Unnötig – es ist nicht nur gut gegangen, die Ausstellung ist wunderbar inspirierend und absolut sehenswert. Zum Internationalen Museumstag am 17. Mai können sich Neugierige bei kostenlosem Eintritt dreimal durch die aktuelle Sonderausstellung des Glaskünstlers Thierry Boissel führen lassen: Die Führungen starten um 11 Uhr, 11.30 Uhr und 15 Uhr. Um 14 Uhr erläutert der Glaskünstler Michael Scheu die Technik der Bleiverglasung.







"Überlagerung" 36 Musterstücke in scheinbar zufälliger Anordnung im Raum platziert wurden.

"Ich möchte etwas Besonderes in Linnich schaffen – ich plane ein Experiment. Es kann gut gehen, und eben auch voll



MÄNNERTANZ

Wer erwartet, dass eine NRW-Meisterschaft im Männerballett reiner Spaß ist, bei der es zugeht, wie auf einer Karnevalssitzung, der ist auf der falschen Veranstaltung. Vielmehr schwirrt hier die Luft wie in einem Bienenkorb und zur sportlichen Herausforderung fließt jede Menge Schweiß. So auch im Jülicher PZ der Zitadelle, in der die 6. Auflage des Wettbewerbs unter Beteiligung von 13 Mannschaften ausgetragen wurde.

Der Beat ließ den Raum wummern und peitschte die Akteure





Platzierung. Außer Konkurrenz waren Lokalmatadorinnen des Jülicher Landes am Start: Die "Sunshine Ladies" aus Mersch/ Pattern, die "Hillije Mädche" aus Kirchberg und als Highlight die Siegerinnen der "Ladies Night", die "Firestars" aus Mersch/ Pattern.

des Bundesverbandes Deutscher Männerbalzu Hochleistungen. Zum lette, nicht mehr ruhig auf ihren Repertoire der Formationen gehörten neben abwechssie Präsentation, karnevalis-

Tänzer, in den Pausen weiter aufgeheizt durch DJ Andy, der mit launigem "Zicke-Zacke" das "Hoi, Hoi, Hoi" der Gäste einforderte. Richtig auf Feiertemperatur kam der Saal aber erst, als die Randerather mit ihrer Einlage "I am what I am" und ihrer quirligen Travestie-Show die Bühne rockten. Da hielt es selbst die siebenköpfige Fachjury bestehend aus aktiven Tänzern, erfolgreichen Tanztrainern und DGV-Wertungsrichtern unter Aufsicht von Arno Schatz.

lungsreichen Tanz-Choreogra-

ständlich Kostümwechsel. Die

Kleidung fällt – die Stimmung

steigt. Mit Johlen quittierte das Publikum die Entblätterung der

fien auch immer zahlreichen Hebefiguren und wie selbstver-

lette, nicht mehr ruhig auf ihren Plätzen. Zu bewerteten hatten sie Präsentation, karnevalistischen Aspekt, Umsetzung, Choreographie, Kreativität, Tanztechnik und Ausführung. Den Dreh raus hatten vor allem die Vorjahressieger aus Rietberg: Deren Prinzengarde präsentierte sich als lebendiges Karussell und hatten mit dem Thema "Jahrmarkt des Lebens" zum zweiten Mal in Folge die Siegertrophäe sicher. In den Dschungel entführten die Vizemeister: Das Männerballett Kückhoven überzeugte mit lebendigen Palmen und synchronen Tänzen zu schnellen afrikanischen Trommelrhythmen. Freuen durften sich schließlich auch die "Wild Boys" aus Mersch-Pattern. Als Formation des Ausrichters KG Bretzelbäckere tanzten sie sich als britische Bobbys zur Bronze-

Vorsitzender



MANDFEST

Mittlerweile hat es sich in Kunsthandwerkerkreisen herum gesprochen, dass in Nideggen ein neues, erfolgreiches Marktkonzept verfolgt wird. Die vielen Bewerbungen von neuen Künstlern bestätigen, dass der Organisator, die Nideggener Geschäftsgemeinschaft (GGN), auf dem richtigen Weg ist. Über 50 Teilnehmer haben sich angemeldet, um an der zweiten Auflage des HandFestes teilzunehmen. Am 14. Mai präsentieren sich die Handwerker zwischen den Toren.

Viele Jahre gehörte die Nideggener Altstadt an Christi Himmelfahrt den Trödlern. Erstmals 2014 präsentierte die GGN das neue Konzept. Die Stadt "zwischen den Toren" gehört an diesem Tag den Handwerkern und den Kunsthandwerkern. Neben attraktiven Kunstangeboten, zeigen sich ortsansässige Unternehmen von ihrer kreativen Seite und





HandFest(es) neues Konzept



lassen sich über die Schulter schauen, ob Schreiner, Dachdecker, Schmied, Zimmermann oder Friseur. Die Palette der Kunsthandwerker ist ebenfalls breit gefächert: Vom Besteckkünstler über Seifenmacher bis zum Münzpräger, vom zierlichen Schmuckstück übers betonierte Nachttischchen bis hin zum ausgefallenen Gartenmöbel. Auch kulinarisch kommt keiner zu kurz: Ob italienisches Mandelgebäck, Bauernkäse, Vollkornflammkuchen oder Reibekuchen, Bratwurst oder Steaks. Den Organisatoren ist die Arbeit rund um das HandFest eine Herzensangelegenheit. Der persönliche Kontakt zu den Ausstellern und die besondere Atmosphäre zwischen den historischen Gebäuden gibt dem Fest eine spürbar spezielle, lokale Note. An diesem Tag haben die Geschäfte, Galerien und Gastronomien geöffnet.

Holz-Vielfalt für Haus und Garten

ALLES FÜR INNEN

- Laminat
 Parkett
- Kork und Vinylböden
- Wand- u. Deckenverkleidung
- Bauen mit Holz

ALLES FÜR AUSSEN

- Terrassendielen
- Gartenhäuser
- Gartenmöbel
- Carports/Sichtschutz
- Holzanstrich/Pflege



Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.15 bis 18.00 Uhr Sa 9.00 bis 13.00 Uhr So* 14.00 bis 17.00 Uhr *Keine Beratung, kein Verkauf

Sonntags Schautag

14 bis 17 Uhr

Holz Leisten GmbH

An der Garnbleiche 12 52349 Düren Tel. 0 24 21/95 34-0 Fax 0 24 21/95 34-40

www.holzland-leisten.de



STREETART

Graffiti, HipHop als Musik und Tanz und Film – sie gehören zu den "Künsten der Straße" oder auf neudeutsch "StreetArt". Einen viertägigen Workshop in diesen Disziplinen boten die Jülicher Jugendheime an und schafften es beim Abschlussfest am Kulturbahnhof tatsächlich das "Gefühl der Straße" zu vermitteln. Während mit den Sprühdosen noch die letzten Tags vervollständigt wurden, machten sich die Tänzer auf dem Asphaltplatz zwischen den Fußballtoren des städtischen Jugendheims warm. Gegenseitig zollten sich die 50 Akteure zwischen elf und 16 Jahren Respekt für ihre Kunstprojekte, die sie in der kurzen Zeit zur Präsentationsreife gebracht hatten. So hatte die HipHop-Tanzgrup-

pe von Profi-Tänzer Snu Dee alias Ishaka Tysen Lundoloki im Dietrich-Bonhoeffer-Haus der Evangelischen Kirchengemeinde Jülich seine Tänzerinnen und Tänzer mit Übungen über grundlegende Bewegungen, den so genannten "Basics" wie "Sponge Bob", "Criss Cross" oder "Running Man", bis hin zur fertigen Choreographie fit gemacht. Im großen Spiegel an der Wand konnte jeder sehen, wie sauber die einzelnen Bewegungen waren und ob diese synchron zu den der anderen passten. Auf der "Bühne" am Kuba hatten dann Alle ihr ganz besonderes Solo.

Die "Stop-Motion"-Technik, bei der viele einzelne Fotos mit leichten Veränderungen

hintereinander montiert einen Film ergeben, war Inhalt des Workshops unter Leitung von Sandra de Groot und Judith Metze vom Berliner Unternehmen "Kreative Sichtweisen". Hier ging unter dem Titel "Changing Line" ein Schnürsenkel auf Reisen, veränderte seine Form und mutierte zu





Katze, Schnecke, aber auch zu Fantasiewesen. Drehbuch, Regie, Kamera und Requisiten lagen dabei in der Hand der Jugendlichen.

Ein weiterer Hingucker waren die schier unzähligen Graffitis, die von nun an den Hof des Städtischen Jugendheims schmücken: "Kulturen unterscheiden sich / Menschen vereinen sich". Nach einem Exkurs über die Geschichte des Graffiti seit den alten Ägyptern und dem Dilemma von legalem und illegalem Sprayen hatten Thomas Derichs und Tom Seitz aus Eschweiler ihrem Team die nötigen technischen Kniffe und Tricks gelehrt. Nach kleineren Übungsstücken ging es an die großen Wände: Pieces und Comments füllen nun die Wände auf dem Bahnhof-

Am Anfang stand das Gefühl: Rhythmus und Metrik sollten die Jungrapper im Roncalli-Haus durch das Entwickeln von Beats, Sounds und Texten verinnerlichen, ehe sie im hauseigenen Tonstudio die fertigen "Tracks" einsingen und –spielen konnten. Das dies perfekt funktionierte, ist insbesondere Referent Dominik Merres zu verdanken, der als "Mister Morris" bereits etliche CDs veröffentlicht hat und somit reichliche Erfahrung

auf diesem Gebiet besitzt. "Ich wollte jemanden haben, von dem ich weiß, er kriegt das hin, und alles hat Hand und Fuß", betont Jugendheimleiter Sascha Römer. Tatkräftige Unterstützung erhielt Merres insbesondere durch Christian Goerke und Merlin Knaps. Gleich drei Songs entstanden bei dem Unternehmen. Dabei basieren die Texte unter anderem auf den Situationen in den Heimatländern der Beteiligten und auf der Ge-

schichte des Rap. Die dabei gewonnenen Erfahrungen sind ein unschätzbarer Wert für das eigene Leben und gehen weit über ein reines Ferienfreizeitvergnügen hinaus, weiß Römer. Zumal die Teilnehmer ihre Arbeiten auf CD mit nach Hause nehmen konnten. Doch auch die Tänzer, Sprayer und Filmleute dürften zumindest eine Zeitlang noch von ihren neu gewonnenen Erfahrungen und verbesserten Fähigkeiten zehren können.



BÜTTEN



Es gibt sie noch. Die Dinge aus der guten alten Zeit, von damals als vieles besser war, ohne

Hektik und einem mitunter bedrohlich wirkenden Datennetz. Büttenpapier aus Zerkall, der Papierfabrik Zerkall Renker & Söhne, ist ein solches Ding oder besser Stoff. Nimmt man Zerkall-Bütten in die Hand, erkennt auch der Laie sofort, dass das etwas Besonderes ist. Der typische Rand, die Rippung auf der Oberfläche, das Wasserzeichen und die einmalige Haptik. Das ist ein Papier erster Güte, ein Premiumpapier, das die deutsche Papiermacherkunst adelt.

30 Männer und Frauen treffen sich werktäglich im engen Tal, wo Kall und Rur zusammenfließen, um Büttenpapier zu produzieren: "Auf der Maschine geschöpft - "tierisch" geleimt - an der Luft getrocknet". So lautet die seit den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts gebräuchliche knappe



Und während die Papiermacherkollegen an der Rur über tonnenweise Produktionskapazitäten und -geschwindigkeit nachdenken und am Ende der Papieremaschine ein Laufkatzenkran die "Mutterrollen" ins Lager transportiert, denkt man in Zerkall mehr in der Größenordnung Blatt und Bogen, ein Hubwagen reicht, um die Tagesproduktion in den Reife-Raum zu schieben. Und während bei den Kollegen das Papier schnellst möglich zum Verarbeiter und Drucker geschickt wird, müssen sich

Vielfach wurde versucht Zerkall-Bütten zu imitieren. Doch Hammerschlagpapier oder mit einem Büttenmesser geschnittene Ränder reichen an das perfekte Produkt nicht im entferntesten heran - müde Versuche.

Stefan und Felix Renker können darüber nur Lächeln und verweisen auf die "Seele" ihrer Produkte: Das Wasserzeichen. Ein Löwe, umgeben von Schriftzug "Zerkall Bütten" labelt schon seit Anbeginn das edle Papier.

So ist es nicht verwunderlich,

das auf dem Stoff des Kalltals Träume, Visionen, Fakten oder Überlieferungen für die Zukunft festgehalten werden. Das Grundgesetz der Bundesrepublik ist nur ein herausragendes Beispiel, um zu zeigen, welche wichtigen Funktionen das Papier aus Zerkall übernehmen kann und wie sehr man ihm in der Haltbarkeit vertraut. Diese Anerkennung in die Qualität reicht bis in die 30er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück.

Damals wurden in Deutsch-









Erläuterung der Renkers, wie man Papier macht. In der vierten Generation leiten heute die Vettern Felix und Stefan Renker das altehrwürdige Unternehmen. Sie verweisen nicht ohne Stolz auf die heute noch gebräuchlichen Rezepturen aus der Gründerzeit um Gustav Renker und die in über 100 Jahren Firmengeschichte stattlichen Referenzen, die das Zerkall-Bütten auszeichnen.

in Zerkall die kleinen Chargen einige Zeit gedulden, bis sie reif sind, um als Brief, Einladungskarte oder als Basis eine Kunstwerks Eindruck zu schinden...

In Zerkall bei Renker & Söhne scheint die Zeit langsamer zu verstreichen. Das ist allerdings auch nötig, um eben diese einmalige Qualität zu produzieren. Dieses Papier ist unerreicht.



PAPIERFABRIK ZERKALL

land und Amerika jährlich die schönsten Buchveröffentlichungen ausgezeichnet. Dabei trafen immer wieder die besten Papiere der Welt aufeinander. Wiederholt wurde dabei die Eigenschaft "printed on mould made Zerkall" hervorgehoben.

1805 liest man in einem Buntsandstein der Mühle an der Kall. Als Ölmühle diente das noch erhaltene Gebäude im 19. Jahrhundert. 1888, am 10. März, beginnt in Zerkall die Papierproduktion. Der Nideggener Martin Roeb betrieb die eher bescheidene Produktion. Er war es allerdings, der sich intensiv - Josef Geuenich schreibt: "vermutlich der erste im Rheinland" - mit dem Einsatz einer Rundsiebmaschine für die Büttenproduktion beschäftigte.

Roeb suchte 1903 Hilfe bei Gustav Renker, der schließlich die kleine Mühle übernahm und dann später zur Fabrik ausbaute. Sein Engagement führte das Unternehmen zur Blüte. Damals wie heute bilden die gleichen Faktoren die Voraussetzungen, um bestes Papier zu fertigen: Das besonders weiche Wasser der Kall, mit

werden die Rohstoffe zerkleinert, gemischt, mit Zusätzen und viel Wasser, das zuvor aufbereitet wurde, versehen und dann in die Vorratsbütte gepumpt. Nach einer Reifezeit gelangt dieser Stoff an die Maschine und läuft dort in die "Bütte".

Das Rundsieb dreht sich kontinuierlich durch die "Bütte" und während das Wasser das Sieb durchdringt und abläuft, bildet sich auf dem Sieb das Papier. Auf dem Sieb angebrachte Schnüre erzeugen dabei auf der Papierbahn sehr dünne Stellen und markieren hier schon das spätere Endformat. Ebenso das aus dünnem Draht aufgelötete Wasserzeichen hinterlässt weniger dicke Stellen im Papier die später im Durchlicht sichtbar sind. Nachdem der obere Teil des Siebs aus der "Bütte" aufgetaucht ist, dreht er sich gegen eine gegenläufige Walze die einen Filz transportiert. Dabei

wird überschüssiges Wasser abgepresst und die Papierbahn von der Walze "gehoben"



Meter lange Maschine führen, gezielt "zerreißen". Dadurch wird schon in der Maschine das später gewünschte Endformat erzeugt.

Dies erklärt ebenfalls den typischen Büttenrand, ein späteres Schneiden auf Format entfällt.

Verlassen die Bogen die Maschine, sind sie noch sehr uneben. In einem nachgeschalteten Kalander wird deshalb nochmals Bogen für Bogen und Blatt für Blatt behandelt. Da dabei dem Papier extrem viel Feuchtigkeit entzogen wird, hängen die Renkers im

Anschluss ihre Papiere

für einige Stunden auf die Leine. Dabei nimmt das Papier wieder die Feuchtig-

Seit 439 Jahren

Heraldiker Lothar Müller-Westphal korrigiert die von Josef Geuenich niedergeschriebene Düren-Jülicher Papiergeschichte. Nach seinen Forschungen wird schon seit mindestens 1576, also seit mehr als 439 Jahren, an der Rur Papier hergestellt. Müller-Westphal beruft sich dabei auf ein Wasserzeichen, welches das Dürener Wappen zeigt, in alten Jülicher Gerichtspapieren, die mit dem 1. Oktober 1576 datiert sind. Geuenich hatte bislang die mit 1579 datierte



qualität anzubieten.

Linters, die Fäden am der

Baumwollsamen, "Lumpen" aus

der Produktion von Verbands-

stoffen, ein wenig Zellstoff bil-

den die Basis für das Zerkaller

Papier. In Pulper und Holländer



Press- und der Trockenpartie transportiert. Das Leimen ist wichtig, um das Papier beschreibbar zu machen, sonst würde es zu sehr saugen. Die durch die Schnüre entstandenen dünneren Streifen sind "Sollbruchstellen". So lässt sich die noch frische Papierbahn mittels unterschiedlich schnell laufender Filzbahnen, die das Papier durch die rund 60

keit der umgebenden Luft auf und wird geschmeidiger. Jedes einzelne Blatt wird schließlich in die Hand genommen und auf Fehler geprüft. Die schlechten kommen wieder in die Produktion. Die, die den Sichttest bestanden haben finden sich als eines der besten Papier der Welt in einer exclusiven Papeterie oder Träger liebevoller Briefe, Texte oder Kunstwerke wieder...



Mühle bei

Krauthausen

Papierstand-

ort angegeben.

als ältesten



Wird fortaesetzt

SCHWIMMEN

Die großen Hotels haben es vorgemacht - Freizeit lässt sich besonders gut im Spa genießen. Ein Trend, der zunehmend in den eigenen vier Wänden realisiert wird, berichtet Ute Belka-Lüttgen aus Buir.

Zusammen mit Heiner Belka-Lüttgen führt sie dort die Belka GmbH - Schwimmbadtechnik und mehr. Seit mehr als fünf Jahrzehnten ist an der Rur der Name Belka eng verknüpft mit Schwimmen, Baden und Saunen oder dem Whirlpool im eigenen Haus. Vom einfachen Aufstellbecken bis hin zur kompletten Schwimmhalle, so Heiner Belka-Lüttgen, reicht das Leistungspektrum. Schlüsselfertig obwohl man für die meiebenfalls darauf spezialisiert alte Anlagen zu sanieren.

Schwimmbäder im Haus oder im Garten lassen keine Standardlösungen zu. Örtliche Gegebenheiten und die individuellen Wünsche der "Wasserratten" müssen bei der Planung abgestimmt und miteinander verknüpft werden. Nur so ist sichergestellt, dass im späteren Betrieb die Nutzer lange Freude an ihrem Bad haben und sich entspannen können. Bei Pools im Freien garniert Belka häufig die

gene







unsere Messlatte", betont Heiner Belka-Lüttgen und erklärt, dass man sowohl Eigenbauern zuarbeitet als auch mit bewährten Partnern von der Architekturleistung über Erdarbeiten bis hin zu Fliesen und Licht badefertig liefert, montiert und in Betrieb setzt.

sten Anlagen, die Belka realisiert keinen Schlüssel benötigt. Es sei denn es handelt sich um eine der aufwändigen Hallen, ausgestattet mit raffinierter Lüftungstechnik, um trotz des vielen Nass im Mittelpunkt angenehme trockene klimatische Bedingungen zu schaffen. Ein Punkt an dem heute viele Bäder der 70er Jahre kranken, erzählt Heiner Belka-Lüttgen. Deshalb hat sich sein Team

Schwimmbäder mit Wasserspielen oder Wassergärten, was optisch reizvolle Lösungen ermöglicht.

Im Hintergrund baut Belka auf erprobte Technik, um störungsfreien Betrieb und problemlose Pflege der Pools zu ermöglichen. Besonders bei der Wassererwärmung ein Punkt der bei den derzeitigen Preisen für Energie wichtig ist.

"Der Wunsch des Kunden ist







ersten Spargel der Saison. Die Ausbeute war noch gering, das steigerte sich allerdings in den folgenden Tagen, immerhin bis zu zehn Zentimeter am Tag wächst das "königliche" Gemüse pro Tag. Voraussetzung: In der Erde ist es warm genug. Voll in Betrieb wird die Spargelernte am 17. Mai sein. An die-



straße in Gürzenich wieder ein Spargelfest statt. Jedermann hat dann die Gelegenheit nicht nur Spargel in allen nur denkbaren Variationen zu verkosten, zusätzlich bietet sich die Möglichkeit einen Ausflug auf das Spargelfeld zu machen, um zu erleben, wie Spargel geerntet wird, wie das mit

dem Stechen geht und man erfährt, warum der Spargel unter den hellen und dunklen Folien gezüchtet wird.

Saisonkräfte aus Rumänien und Polen stechen bis zum 24. Juni in Gürzenich den Spargel. Wie Heiner Lövenich berichtet, kommen die Arbeiter schon seit vielen Jahren

Kontakt. Am Johannistag, dem 24. Juni, endet traditionell die Saison und den Pflanzen wird die Ruhezeit bis 2016 gegönnt, um sich zu erholen. Das tut die Pflanze indem sie einen grünen Busch bildet. Über die Photosynthese sammelt die Pflanze Energie, die vor dem Frost in den Wurzeln eingelagert wird. Kraft um in nächsten Jahr erneut Stangen zu bilden. Keinen Unterschied gibt es zwischen weißem und grünem Spargel. Grüner Spargel ist lediglich dem Sonnenlicht ausgesetzt, was für die Grünfärbung verantwortlich ist.

Nachdem die Saisonkräfte den Spargel gestochen haben wird

und sortiert. Heiner Lövenich berichtet, dass auf seinem Hof die Ernte in 13 Klassen sortiert wird. Kriterien sind nicht der Geschmack, sondern die "Schönheit".

Je gleichmäßiger und gerader die Stangen sind, desto beliebter sind sie bei den Leckermäulern. Allerdings auch teurer.

In der aktuellen Saison dürfte sich der Preis, der sich grundsätzlich nach Angebot und Nachfrage richtet ,etwas teurer sein als noch vor einem Jahr. Hier schlägt die Mindestlohn-Regelung durch, dürfte einem echten Spargelfreund allerdings nicht den Geschmack vermiesen.





Dem Tief folgte ein echter Höhenflug am Netz

Will man den Charakter von Dürens Volleyball-Team, den SWD Powervolleys, aus der nun abgelaufenen Saison beschreiben, so blickt man am besten auf den absoluten Tiefpunkt der Saison und was seitdem passierte. Am 28. Dezember gegen 20.45 Uhr saßen zwölf Spieler in der Kabine der Lüneburger Gellersenhalle und weinten Tränen der

waren die SWD **Powervolleys** Düren im stärkste Außenangreifer der Powervolleys seinen Vertrag - verletzungsbedingt - auf. In den folgenden Wochen sollten

sich noch Jan-Philipp Marks, Matthias Pompe, Georg Klein, Oscar Klingner und Ciaran McGovern eher mehr als weniger ernsthaft verletzen. Und trotzdem...

Trotz all dieser Widerwärtigkeiten hat die Mannschaft von Trainer Michael Mücke ein großartiges Saisonziel erreicht, gemessen an den Wünschen zum Saisonbeginn "über-erfüllt". Dürens Volleyballer sind nicht nur nach vier Jahren erstmals wieder in das Halbfinale

"Das zeigt einfach, wie unfassbar stark unser Teamgeist ist", sagt Kapitän Jaromir Zachrich. Im Januar, als die Enttäuschung am tiefsten und die Verletzungssorgen am größten waren, räumte Düren einen unmittelbaren Konkurrenten nach dem anderen im Kampf um die Playoff-Plätze aus dem Weg. Je größer die Herausforderung war, desto mehr haben sich die SWD Powervolleys

einge-

zogen,

sie been-

deten die

Saison auf

Platz drei

mit großem

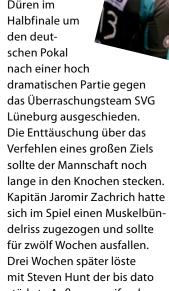
Abstand auf

die Verfolger;

so gut wie seit

fünf Jahren

nicht mehr.



Enttäuschung und

der Wut. Gerade





SWD POWERVOLLEYS

gesteigert. "Darauf können wir sehr stolz sein. Wir sind immer besser geworden", zieht Michael Mücke als Fazit. Im Rückblick bleibt festzuhalten, dass jeder Rückschlag dafür gesorgt hat, dass die Mannschaft besser wurde. Das hat mit der individuellen Geschichte und dem Charakter jedes einzelnen Spielers zu tun.

Jan-Philipp Marks beispielsweise ist immer stärker geworden, gerade rechtzeitig, als mit Steven Hunt eine Seele des Teams weggebrochen war. Im Viertel- und Halbfinale spielte er mit Bänderriss. Dürens Jüngster Dennis Barthel ist in drei enorm wichtigen Spielen lange auf das Feld gekommen und hat seiner Mannschaft weiter geholfen. So war Barthel bei

Mannschaft zum ersten Mal überhaupt gelang, auswärts in Friedrichshafen zu gewinnen. Bis auf den anderen Großen der Liga, den Berlin Recycling Volleys, ist das keinem anderen Team gelungen.

Apropos Berlin: Der Titelverteidiger bedeutete am Ende das Aus, weil er Düren dreimal im Halbfinale geschlagen hat. In allen drei Spielen waren die Powervolleys allerdings auf Augenhöhe und brachte den Dritten der Champions League vor allem mit der Dürener Abwehr zur Verzweiflung.

Jetzt "basteln" die Verantwortlichen im SWD Powervolley-Team schon an der neuen Saison. Eine entscheidende Sache steht fest: Der Vertrag

> von Trainer-Routinier Michael Mücke wird nicht verlängert. Die Powervolleys wollen andere Wege mit neuen Konzepten gehen. Wie das aussehen wird, werden die Fans erleben. Mückes Nachfolger heißt Anton Brams, ist erst 27 Jahre jung, Deutscher und gehört seit 2013 dem Trainerteam der amerikanischen Nationalmannschaft an. Mit den US-Boys hat Brams im vergangenen Jahr die Weltliga

gewonnen, Düren ist seine erste Station als Cheftrainer im Profi-Volleyball.



einem historischen Sieg dabei, nämlich als es einer Dürener





Spargel-Hof-Fest



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns am Sonntag, den 17. Mai 2015 in Düren-Gürzenich und genießen Sie einen Tag mit:

- leckeren Spargelgerichten
- Café und köstlichem Kuchen
- herrlichen Beet- und Balkonpflanzen
- Feldführungen mit Traktor und Planwagen
- vielseitigem Kinderprogramm
- tollen Angeboten im Laden

... kaufen wo es wächst!

DURENER GOLF



Einfach kommen und mitmachen lautet am 10. Mai die Devise. Man sollte Sportschuhe und bequeme Kleidung tagen. Der Golfclub Düren stellt für diesen Tag passende Schläger und natürlich die Bälle zur Verfügung.

Neben ersten Abschlägen auf der Driving Range werden die Mitglieder des Clubs einen kurzen Golfparcour stecken, auf dem man die Bälle mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch befördert.

Die größte Sportanlage im Kreis Düren öffnet ihre Türen. Samstag, 10. Mai, bietet der Golfclub Düren Jedermann die Möglichkeit kostenlos Golf zu erleben. Von 12 Uhr bis 17 Uhr stehen die Driving Range,



das Putting Green oder die Chipping-Aerea zur Verfügung, um einmal selbst erste Erfahrungen mit dem Golfschläger zu machen.

Damit nimmt der Golfclub Düren am bundesweiten "Golf Erlebnistag" teil, den der Deutsche Golfverband ausgerufen hat. All jenen, die sich bisher nicht getraut haben, Golf zu testen, soll an diesem Tag die Chance dazu geboten werden. Der Golfclub Düren erweitert damit sein jeweils Samstags gültiges Angebot der Schnupperkurse für 19,- Euro.

Wie die Spielführerin des Dürener Golfclubs, Katrin Peiffer-Schlenger, berichtet, ist eine Anmeldung am "Golf Erlebnistag" nicht erforderlich. Ferner besteht die Möglichkeit den "Spirit of Golf" bei Wunsch bei einer Platzrunde zu erleben, indem man Golfer bei ihrer Runde über den Golfplatz begleitet - nur einige wenige Löcher oder aber alle 18. Eine komplette Runde über die Anlage in Gürzenich





Informationen auch im DKB Service Center Telefon 02421 390111 · www.dkb-dn.de

Mit AXCOLO durch den Nationalpark Eifel

Tolle Erlebnistouren warten auf Sie!

Unsere Erlebnistouren für Sie:

- jew. samstags, sonn- und feiertags innerhalb der Saison
- Scoutbegleitung sonntags ab 12.15 Uhr ab Bf. Heimbach





ERLEBNISTAG

Golf: Vergnügen und Technik, Natur und Lebensfreude



ist über 6,5 Kilometer lang. Die Dürener Anlage wird landschaftlich als besonders reizvoll und golferisch als anspruchsvoll eingestuft. Vom Clubhaus aus führt die Runde zunächst vier Löcher am historischen Schillingspark vorbei durch alten Baumbestand auf freies Feld in Richtung Derichsweiler. Starke Westwinde beeinflussen dort gerne das Spiel. Dann taucht man sieben Löcher später wieder mit dem 12. und 13. Loch in das mit dichten Bäumen flankierte,

enge Loch-Ensemble bis zu Loch 18 ein.

Unterwegs bietet sich den Golfern Natur pur. Etliche Teiche und Wasserläufe, bevölkert von kanadischen Gänsen und vielen Enten, im Mai blühende Bäume und Wildkräuter "garnieren" die gepflegten Spielbahnen und Grüns.

Dabei sollte man Golf nicht mit einem Spaziergang verwechseln: Beim Golfschwung werden 124 von insgesamt 434 Muskeln bewegt und koordiniert. Die Pulsfrequenz kann beim Golfspiel Werte von bis zu 150 Schlägen pro Minute erreichen, im Durchschnitt liegt sie bei etwa 105 Schlägen pro Minute. Eine Runde Golf über 18 Löcher regt den Fettstoffwechsel an und kann den Cholesterinspiegel um bis zu 15 Prozent senken. Golf stärkt das Herz-Kreislauf-System: Bei einer Runde Golf kommen körperliche Fitness, psychische Entspannung und der Kontakt mit Freunden zusammen.

Ein idealer Sport für jedes Alter. Spieler aller Altersklassen sind gemeinsam aktiv. In der Tat, Golf kann man immer beginnen. "Während der eine schon als Kind seinen ersten Ball geschlagen hat, startet ein anderer erst, nachdem er schon viele Sportarten ausprobiert hat", so Katrin Peiffer-Schlenger. Ganz egal wann man beginnt, der Spaß am Wettspiel ist von Anfang an dabei.

Golf ist die einzige Sportart, in der alle Spielstärken durch das Handicap-System miteinander vergleichbar sind. Selbst wer noch ganz am Anfang steht, kann also mit erfahrenen Golfern Turniere spielen. Und weil Erfahrung, Gefühl, Technik und mentale Stärke über Sieg oder Niederlage entscheiden, spielt auch das Alter der Mitspieler keine Rolle. Golf ist der Sport, der Generationen verbindet.









Stolpern, stürzen, vereinsamen: Schlecht hören ist gefährlich!

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 02421 - 4954111

www.drossartbreuer-dueren.de



DEMNÄCHST

Er lässt nichts anbrennen: Er kocht hervorragend, hat zwei Restaurants, schreibt Kochbücher und tritt in der TV-Show "Grill den Henssler – die neue Kocharena" gegen Promis an. Steffen Henssler weiß das Publikum auch live zu begeistern und lädt zu einer kulinarischen Weltreise ein! Dienstag, 5. Mai, gastiert der Charmebolzen in der Arena Kreis Düren und präsentiert seine Live-Koch-Show "Hamburg, New York, Tokio". Steffen Henssler ist der Robbie Williams der Deutschen Kochszene. Das beweist er nicht nur in seinen Fernsehshows, sondern auch live auf der Bühne. Und wie wird ein Hamburger Jung' seine kulinarische Weltreise auf der Bühne wohl starten? Richtig: in der Hansestadt! Und nur ein Spitzenkoch wie Henssler schafft es, auf der Bühne raffinierte Köstlichkeiten verschiedener Kontinente in einer einzigen Show zu vereinen. "Es gibt viele Einflüsse aus Amerika, wo ich meine Sushi-Ausbildung gemacht habe", sagt der ausgebildete Sushi-Meister. So werden auf der Bühne in atemberaubendem Tempo ein Burger, ein saftiges Steak und ein asiatisches Gericht gezaubert. Schnelligkeit ist Hensslers Stärke. Die Show ist garniert mit Musik, Fotos und Erzählungen von Steffens privaten Bergsteiger-Touren und unzähligen Rezept-Ideen für zu Hause. Wer dann immer noch Fragen hat, kann diese in der Pause in die Fragen-Box werfen – der Entertainer beantwortet sie anschlie-

"Wunderheiler" - so heißt das neue Programm von Dr. Eckart von Hirschhausen, das der Kabarettist am 20. Mai in der Arena Kreis Düren präsentiert. Darin geht er zurück an seine Wurzeln: Medizin und Magie. Was viele nicht wissen: Bevor Hirschhausen mit medizinischem Kabarett bekannt wurde, stand er bereits als Zauberkünstler auf der Bühne. Zeit, diese Fähigkeiten miteinander zu verbinden zu einer einzigartigen Show: Comedy, Publikumsaktionen und Musik mischen sich mit Zauberei und Staunen über die Wunder des Körpers. Jesus konnte Wasser zu Wein verwandeln. Aber ist es nicht mindestens genau so erstaunlich, dass der Mensch in der Lage ist, aus dem ganzen Wein über Nacht wieder Wasser zu machen? In der "Wunderheiler"-Show darf man staunen, lachen und querdenken.

Hirschhausen entkrampft den Streit zwischen Schul- und Alternativmedizin und zeigt mit viel Humor, warum Placebos sogar wirken, wenn man nicht daran glaubt! Woran kann man noch glauben? Was ist fauler Zauber, was heilsame Selbsttäuschung? "Wunderheiler" ist Hirschhausens persönlichstes Programm, denn er erzählt viel von seiner eigenen Reise durch Arztpraxen, Krankenhäuser und die Welt der alternativen Medizin. Sensationell: die spontane Wunderheiler-Operation an einem Zuschauer



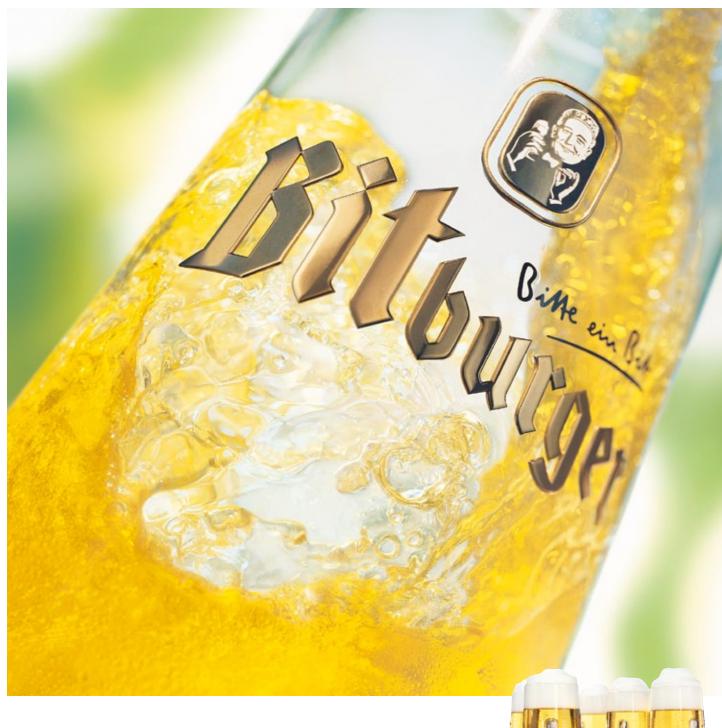


aus dem Publikum. Wenn ohne Narkose der Blinddarm durch die Bauchdecke gezogen wird, bleibt kein Auge trocken. Der Pianist fängt an zu schweben, und dank Homö-opathie wächst eine abgetrennte Hand wieder an. Weitere spontane Wunder vor Ort nicht ausgeschlossen.

Wer dieses Live-Erlebnis nicht mit eigenen Augen gesehen hat, mit welchen dann?







Der fassfrische Geschmack macht es so beliebt

Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. www.bitburger.de

Die Deutschen reisen gerne und für viele wird das Urlaubsziel zur zweiten Heimat. Wer würde seinen Lebensabend auch nicht gern unter der Sonne Spaniens oder in der Toskana verbringen? Für viele im EU Ausland lebende Deutsche und ihre Angehörigen hat der 17. August 2015 Bedeutung. Ab diesem Tag wird die EU Erbrechtsverordnung angewandt, die das Erbrecht für EU Angehörige neu regelt.

Ein Rentner, der beispielsweise die Wintermonate auf Mallorca verbringt, den Rest des Jahres in Düren, hat seinen Lebensmittelpunkt weiter hier. Bei pflegebedürftigen Angehörigen, die wegen geringerer Kosten im europäischen Ausland untergebracht sind, könnte man durchaus eine Verschiebung des Lebensmittelpunkts annehmen. Die Verordnung hat Auswirkungen bei bestehenden Testamenten. Gerade eine

Verfügungen auftreten, die Vorund Nacherbschaft anordnen. Diese Begriffe sind in vielen Nachbarländern nicht bekannt. Ebenfalls Personen, die kein Testament errichtet haben, sind betroffen. So ist in Schweden der Ehepartner unter bestimmten Voraussetzungen Alleinerbe, die Kinder gehen leer aus. In Frankreich hat der Ehepartner meist nur eine Art Nießbrauch am Nachlass. Allerdings birgt die Regelung auch Chancen. Je nachdem in welchem Land der Erblasser wohnt, sind erbrechtliche Gestaltungen möglich, die das deutsche Recht nicht kennt. Kompliziert wird es, haben die Ehepartner unterschiedliche Nationalitäten. Ein Erbvertrag kann da die bessere Lösung sein. Die qualifizierte Beratung durch einen Anwalt hilft, Fallstricke zu vermeiden und ein Ergebnis zu finden, dass dem Willen des Erblassers entspricht. Handlungsbedarf ist für alle geboten, die bereits jetzt einen



Der Autor Küdiger Seebald ist Kechtsanwalt in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte, und im Erbrecht, Jagdrecht und Waffenrecht, im Reiserecht, sowie im Bereich des allgemeinen Zivilrechts tätia.

Großteil ihrer Zeit im europäischen Ausland verbringen. Aber auch die Bürger anderer EU-Länder, die in Deutschland leben, sind angesprochen, da künftig für Sie nach den oben genannten Kriterien das deutsche Erbrecht gilt. Die Erbrechtsverordnung gilt übrigens nicht in Großbritannien, Irland und Dänemark. Denn diese Länder sind der Verordnung nicht beigetreten.

Sie haben eine Frage? Dann schreiben Sie uns: info@dettmeier.de

Erben europäisch...

Zukünftig beantwortet sich die Frage wie das Erbrecht welchen Staates anzuwenden ist, nicht mehr nach der Staatsangehörigkeit des Erblassers, sondern knüpft an den gewöhnlichen Aufenthaltsort an. Es gilt dann das Recht des Staates, in dem der Erblasser seinen Lebensmittelpunkt hatte. Der Lebensmittelpunkt kann, muss aber nicht, der gemeldete Wohnsitz sein.

in Deutschland beliebte Form der Nachlassregelung, das "Berliner Testament", bei dem sich die Ehegatten gegenseitig als Alleinerben und die Kinder als Nacherben einsetzen, ist betroffen. Die von vielen Auslandsdeutschen favorisierten Länder Frankreich, Italien und Spanien erkennen so eine Regelung nicht an. Probleme können auch bei letztwilligen

Radio Rur







1) Hold back the river James Bay (9)

2) BlameCalvin Harris (10)

3) What are you waiting for Nickelback (2)

4) Lips are movin' *Meghan Trainor (1)*

5) Blame it on me *George Ezra (4)*

6) Take me to church Hozier (21)

7) A sky full of stars Coldplay (3)

8) The chamber Lenny Kravitz (12)

9) When the beat drops out *Marlon Roudette (6)*

10) Masterpiece *Jessie J (5)*

Top Twenty bei Radio Rur

11	Neu	Are you with me	Lost Frequencies
12	8	Lass uns Gehen	Revolverheld
13	14	What I did for love	David Guetta Feat. Emeli Sande
14	16	Fade out lines	Avener
15	18	Don't worry	Madcon
16	11	Fang mich an	Herbert Groenemeyer
17	Neu	Want to want me	Jason Derulo
18	20	Cheerleader (Felix Jaehn Remix)	Omi
19	7	Prayer in C	Lilly Wood & The Prick
20	15	Auf anderen Wegen	Andreas Bourani

www.radiorur.de

DER

Otmar Alt gastiert auf Burg Hengebach:



"Otmar Alt ist aus vielen unterschiedlichen Gründen ein wahres Phänomen in der deutschen und internationalen Kunstszene. Er ist noch immer ohne Unterbrechung und Urlaub, - ja, welcher Künstler hat so etwas überhaupt? -, ohne Assistenten und Factory, ohne Nachlassen und Retro-Stil in einem Maße aktiv, dass man es oft nicht glauben mag. Was in seinem Atelier in Hamm-Norddinker Tag für Tag und Nacht für Nacht in seiner unverwechselbaren Handschrift und mit immer neuen Ansätzen entsteht, beeindruckt stets aufs Neue.

Es würde Wochen und viele



Bunter Kosmos in der **Burg**

sich über sein Oeuvre und Leben ausführlich auslassen. Eine solche Ausstellung über sein bisheriges Lebenswerk bietet aber die Gelegenheit, in Kernaussagen Person und Schaffen zu würdigen." So Prof. Dr. Frank Günter Zehnder bei der Eröffnung der Otmar Alt Ausstellung auf Burg Hengebach in Heimbach.

Bis zum 31. Mai dauert die Ausstellung. In der internationalen Kunstakademie auf der Heimbacher Burg sind 120 Werke aus verschiedenen Schaffensperioden von Otmar Alt zu besichtigen. Eines der umfangreichsten Werke des Künstlers ist im Rurtal gegenwärtig. Er gestaltete einen Regiosprinter der Rurtalbahn.

Ausrichter der Schau ist die Kulturinitiative im Kreis Düren. Deren Vorsitzende Käthe Rol-

fink und Schirm-

herr Landrat

Wolfgang Spelthahn begrüßten den Künstler in Heimbach zur Eröffnung seiner Ausstellung persönlich. Der Kulturinitiative wurde die Frühjahrsausstellung durch die Unterstützung der Sparkasse Düren, der Dürener Kreisbahn, der Rurta-Ibahn, der Stadtwerke Düren, F&S Solar sowie der **Zukunftsinitiative** Eifel und der Eifel-Touristik möglich.



Neben dem kulturellen Aspekt ist für die Kulturinitiative die Ausstellung ein Mittel, um den Fremdenverkehr in der Eifel zu beleben.

Schon nach den vorausgegangenen Events mit James Rizzi, Janosch und Charles Fazzino im letzten Jahr hatte sich gezeigt, das viele Besucher von weit her nach Heimbach kamen und so für zusätzliche Übernachtungszahlen sorgten.

Ein Aspekt den Landrat Wolfgang Spelthahn bei der Eröffnung hervorhob: "Viele Menschen kommen nicht mehr nur zum Wandern in die Eifel, sondern suchen auch geistige Anregung. Je mehr Menschen wir mit verschiedenen Angeboten ansprechen, um so besser sei dies für die wirtschaftliche Entwicklung der Region."

Bis zum 31. Mai ist die Ausstellung täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Donnerstags hat man die Möglichkeit bis 22 Uhr Otmar Alts Werke zu betrachten. Der Eintritt kostet sieben Euro. Studenten und Schwerbehinderte zahlen fünf Euro, Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Öffentliche Führungen sind samstags um 15 Uhr, sonntags um 14 Uhr und donnerstags um 19 Uhr angesetzt. Die Teilnahme kostet zusätzlich 2,50 Euro.

Käthe Rolfink verweist darauf, dass alle Ausstellungsräume barrierefrei zugänglich sind.





ST. AUGUSTINUS

Benno Schoeller



Wohl kein anderer Name ist an der Rur und besonders in Düren mit der Industrie und einem

Mäzenatentum verknüpft, zumindest blickt man auf die Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende zurück wie Schoeller.

Diverse Stiftungen und soziale Einrichtungen, die heute mehr als 100 jahre später noch hoch aktuell sind gehen auf verschiedene Mitglieder der Dynastie Schoeller zurück. So ebenfalls das heutige St. Augustinus Krankenaus in Lendersdorf.

Papierfabrikant Benno Vitus Schoeller (1828–1908), Sohn von Heinrich August Schoeller errichtete ein Stiftung für das Hospitalm indem er der damaligen Bürgermeisterei Birgel, zu der Lendersdorf gehörte, ein Haus gleich am Ufer der Rur auf der Niederauer Seite schenkte.

Am 10 August 1897 wurde das Krankenhaus in Betrieb genommen.

Benno Schoeller half der Stadt Düren weiterhin mit erheblichen finanziellen Mitteln das Niederauer "Aushängeschild", Schloss Burgau, zu erwerben.

In den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts kam das Krankenhaus Lendersdorf, besser St Augustinus Krankenhaus zu seinem Namen. Damals übernahm die Genossenschaft der Cellitinnen das Haus. Die Schwestern sind mit der Entwicklung des Krankenhauses untrennbar verbunden. Bis 1999 waren die Schwestern in dem Krankenhaus tätig und haben in dieser Zeit das Haus wesentlich erweitert. Und ebenfalls nach der Übernahme durch die Caritas Trägergesellschaft West (CTW) entwickelte sich die Einrichtung, die jetzt mit der Eröffnung des Südflügels II ein vorläufiges Ende gefunden hat.

Rund drei Jahre wurde gebaut. 70 Meter lang und 24 Meter breit ist der neue Gebäudetrakt. Er verfügt über vier Vollgeschosse und ein 18 Meter breites Staffelgeschoss mit Dachterrasse. In den Neubau wurden rund 14 Millionen Euro investiert.

Im Erdgeschoss befindet sich die neue großzügige Cafeteria für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter. Dort ist zudem das neue Bewegungsbad für Patientinnen und Patienten. Die erforderliche Technik für die Wasseraufbereitung befindet sich im Keller. Im 1. Obergeschoss ist eine neue und modern ausgestattete Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) eingerichtet, die unmit-



und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen

Wir beraten

- > freie Berufe
- > Privatpersonen









KRANKENHAUS



telbar mit dem OP-Trakt des Haupthauses verbunden ist. Das Dürener Rehabilitationszentrum (DRZ) nimmt mit großem Trainingsbereich das gesamte 2. Obergeschoss und einen Teil des 1. Obergeschosses ein. Das 3. Obergeschoss beherbergt das stationäre Hospiz mit zwölf Zimmern für die Betroffenen.

Im Staffelgeschoss darüber sind Verwaltungsräume sowie Arzt- und Bereitschaftsdienstzimmer zu finden.
Der Südflügel I wird nach

Der Südflügel I wird nach dem Umzug für Patienten

umgebaut, sodass hier weitere Ein- und Zweibettzimmer entstehen.

Das Sozialpädiatrische Zentrum am St. Marien-Hospital will dort Räume für Büros anmieten.

St. Augustinus bietet ebenfalls nicht typischen Krankenhausanwendungen Raum.
So lädt die ehemalige Streuobstwiese der Nonnen zum beschaulichen Verweilen ein, das Feuerwehrmuseum von Egon Frings steht zur Besichtigung bereit und ebenfalls das Karnevalsmuseum des Regionalverbandes Düren e.V. im Bund Deutscher Karneval ist im Neubau untergebracht und wird demnächst wieder zugänglich sein.

Kernpunkt sind natürlich die sechs medizinischen Fachabteilungen:



Vom Haus an der Rur zur Klinik

> Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie betreut und versorgt Patientinnen und Patienten mit sämtlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Die Innere Medizin behandelt Herzerkrankungen sowie Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, des Dünn- und Dickdarms, der Leber, der

Gallenblase

und der Gallenwege sowie der Bauchspeicheldrüse. Die Neurologie beschäftigt sich mit

dem zentralen und peripheren Nervensystem, dessen krankheitsbedingten Störungen und Ausfallerscheinungen. Zu dieser Abteilung gehört die sogenannte Stroke Unit, die einzige Spezialstation für Schlaganfallerkrankte im Kreis

Die Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie betreut täglich alle operativ und diagnostisch zu versorgenden Patienten des St. Augustinus Krankenhauses, die ein Anästhesieverfahren

benötigen. Unmittelbar am St. Augustinus-Krankenhaus befindet sich das Dürener Rehabilitationszentrum, das die ambulante neurologische und orthopädisch-traumatologische Reha anbietet, und die Praxen für Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie vorhält. Es ist für Rehabilitationseinrichtungen zertifiziert.
Ebenfalls direkt am St. Augu-

stinus Krankenhaus ist das Stationäre Hospiz Düren. Hier werden schwerstkranke Menschen mit einer unheilbaren fortschreitenden Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung begleitet.

Im Medizinischen Zentrum befinden sich das MVZ Düren-Lendersdorf mit den Praxen für Allgemeinmedizin und Neurologie sowie Praxen von niedergelassenen Ärzten und ein Konferenzraum.





Den Titel verteidigen

Der 25jährige Fürther Marco Wittmann ist amtierender Meister der DTM Serie, die am 3. Mai mit dem ersten von neun Rennen auf dem Hockenheimring in das neue Jahr startet. Marco Wittmann stellt an sich den Anspruch diesen Titel zu verteidigen. Der Motorsportler ist mit einem BMW M4 des BMW Teams RMG unterwegs. Der Champion hat bereits mit sechs Jahren das Fahren erlernt. Von 1996 bis 2007 war Marco Wittman aktiv im Kartsport unterwegs. Dann ging er für Kaufmann Racing in der deutschen Formel BMW an den Start. Von 2009 bis 2011 war der gelernte Karosseriebauer in der Formel 3 unterwegs, um sich 2012 als Testfahrer in der DTM zu etablieren. 2013 erhielt er ein BMW Stammcockpit im Team MTEK. Zum Jahreswechsel ging er innerhalb der BMW-Teams zu Reinhold Motorsport. Gleich beim ersten Rennen

erfuhr Marco Wittman einen Sieg und hatte zum Saisonende mit 156 Zählern den Gesamtsieg der Serie in der

Tasche.

Yannick Eisel traute seinen Augen nicht. Unerwartet stand eines seiner Idole vor ihm und überreichte im sein neues Auto. DTM Champion Marco Wittmann war nach Euskirchen gekommen,

um einen Fan zu überraschen. Das BMW Autohaus Rolf Horn, das neben dem Hauptsitz ebenfalls in Düren, Jülich, Kall, Erftstadt und Wesseling die Münchener Autobauer vertritt, BMW verkauft und wartet, hatte das Ereignis exclusiv arrangiert.

Yannick Eisel ist leidenschaftlicher DTM-Fan. Als jetzt ein neues Auto anstand,bestellten seine Eltern, Dr. Alexander Eisel und Mutter Iris Billig-Eisel einen BMW 1er DTM Sport Edition.

Der in Valencia-Orange lackierte Wagen ist über die Grundausstattung hinaus mit 18 Zoll-Rädern, einem M-Sportpaket und Xenon-Licht ausgestattet.

Zwar träumte Yannick von einem solchen Fahrzeug, dass seine Eltern den Wunsch wahr machten, blieb ihm allerdings verborgen.





Der Meister lieferte den DTM-BMW selbst aus

Zum Autohaus Rolf-Horn ging es deshalb für ihn mit verbundenen Augen. Um so größer war die Überraschung, dass nicht nur sein Traumauto, sondern zusätzlichen eines seiner DTM-Idole bei Horn auf ihn warteten.

Marco Wittmann stellte Yannick den BMW 1er ausführlich vor und beantwortete alle anstehenden Fragen des Fans. Über den Neuwagen hinaus war natürlich die kommende DTM Saison, die Marco Wittmann natürlich wieder auf BMW bestreitet, ein Thema bei der sehr exclusiven Fahrzeugübergabe.







- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- Autolackierung & Unfallreparatur
- INDUSTRIELACKIERUNG
- Autovermietung Werkstattleihwagen
- Hol-& Bringservice
- Komplette Schadenabwicklung
 Provinzial-Partnerwerkstatt
 - eMail: info@whaupt.de



OLDTIMER

Die Oldtimerszene wächst ständig

Ein Schaulaufen der besonderen Art gibt es am Pfingstmontag in der Dürener Innenstadt und ausgesuchten Straßen des Umlands zu erleben. Zum 22. Mal veranstaltet der Dürener Motorsport Club (DMC) dann seine Oldtimer Classics. Über 100 rollende und fahrende Schätze werden das Bild bestimmen und bei vielen Zuschauern, zumindest bei denen die alt genug sind, Jugenderinnerungen wecken...

Der wachsende Zuspruch zu dieser eher beschaulichen motorsportlichen Veranstaltung ist ungebrochen und liegt damit im bundesweiten Trend. Schon die großen Frühjahrs-Veranstaltungen der Oldtimerszene verzeichneten steigende Besucherzahlen. So wird es auf dem Dürener Marktplatz ebenfalls eine stattliche Kulisse und Zuschauerschar für die Teilnehmer geben. Am Morgen werden die Fahrzeuge dort vorgestellt und auf die Reise geschickt. Der Markt ist ebenfalls Schauplatz der Zielankunft. Danach bis zur Siegerehrung werden alle teilnehmenden Fahrzeuge in der Fußgängerzone ausgestellt.

Der DMC ist einer der ältesten Motorsportclubs in Deutsch-





land. Schon 1905 organisierten Dürener Automobilisten erste gemeinsame Ausfahrten in die Eifel und begründeten damit eine nun seit 110 Jahren bestehende Tradition.

Die Eifel wird sicherlich - die Streckenführung ist natürlich noch geheim - das Gebiet sein, wo sich an diesem Tag für die Starter Punkte holen lassen. Bei der Ausfahrt geht es nicht um Geschwindigkeit. Vielmehr steht an erster Stelle das gemütliche Cruisen auf wunderschönen Straßen.

In verschiedenen Klassen gehen die Oldtimer-Teams an den



Baujahren der 60er, 70er und

80er stammen.

Neben den Baujahren gibt es Wertungen für sportliche und touristische Teilnehmer. Während die Sportler unterwegs bestimmte Gleichmässigkeitsprüfungen bestehen müssen und zu bestimmten Zeiten Kontrollstellen zu passieren haben, werden den Touristen diverse Aufgaben gestellt die alte Autos oder Besonderheiten der Strecke zum Gegenstand haben.

Die Veranstalter lieben es, unterwegs Radarfallen zu installieren oder an neuralgischen Punkten das Einhalten der Straßenverkehrsordnung zu überprüfen. Da trennt sich dann die Spreu vom Weizen...



www.reprotec.de



- Kopien aller Art
- Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- Banner
- Displays

REPROTTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38-40 52351 Düren

Tel.: 02421-28900





Eine automobile Ikone

Der neue Fiat 500 Vintage ,57 ist eine Hommage an den historischen Vorläufer, der in den 1960 und ,70er Jahren eine ganze Generation mobilisierte. So findet sich unter den zur Verfügung stehenden Karosseriefarben auch jenes Pastelblau, das beim "Nuova 500" zur Serienausstattung gehörte. Natürlich kombiniert es auch das 2015er Modell mit weißem Dach, weißem Spoiler und weißen Abdeckkappen der Außenspiegel.

Die Hommage an den Ur-Cinquecento beschränkt sich allerdings auf die Optik. Technologisch ist der in ganz Europa angebotene Fiat 500 Vintage ,57 auf dem Stand 2015. So

gehören zur Serienausstattung unter anderem sieben Airbags, eine Klimaanlage, die Audioanlage Blue&Me mit MP3-fähigem CD-Player und Bluetoothbasierter Freisprechanlage inklusive Spracherkennung, das Fahrsicherheitssystem ESP inklusive Berg-Anfahrhilfe (Hill Holder) und Bremsassistent (HBA), ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung sowie Start&Stopp-Automatik. Motorenseitig stehen die Benziner 1.2 8V 51 kW(69 PS) und das Zweizylinder-Triebwerks TwinAir 63 kW(85 PS) zur Wahl. Der neue Fiat 500 Vintage,57 ist das perfekte Auto für jeden, der auf Fahrspaß, Charme und Begeisterung für die Historie steht.

Die dritte Generation

Als der Kia Sorento 2002 auf den Markt kam, wurde er auf Anhieb zu einem Erfolgsmodell und Sympathieträger der noch unbekannten Marke. Dass die Bekanntheit als auch das Ansehen von Kia in Deutschland seither gewachsen sind, liegt nicht zuletzt an der Beliebtheit dieses SUVs. Jetzt brachte Kia die dritte Generation seines Flaggschiffs in den Handel. Der neue Sorento präsentiert sich als luxuriöser und zugleich variabler SUV mit elegantem Auftritt und dynamischem Profil. Das 4,78 Meter lange Modell hat in Optik und Haptik eine Premium-Ausstrahlung, bietet mehr Platz, hohen Fahrkomfort sowie ein sportliches Fahrerlebnis und verfügt über neueste

Technologien und innovative Ausstattungselemente. Mit der dritten Generation wurde der Charakter des Modells dezent verändert. Der neue Sorento, der mit dem "iF DESIGN AWARD" ausgezeichnet wurde, verbindet ein schnittig-elegantes Profil mit einer kraftvollen Straßenpräsenz. Dabei knüpft er mit seinem Auftreten an alte SUV-Tugenden an. Durch das stilvolle Design macht der Sorento neben den typischen "Großstadt-SUVs" eine gute Figur. Mit seiner Großzügigkeit und Variabilität ist er darüber hinaus ein komfortables Freizeit-Mobil und bietet ein hohes Maß an Fahrspaß – auf der Straße wie auf rauem Terrain.







DÜREN

Tel.: 02421-555 860



Prutomeile Düren - da fahr'ich ab!



Avensis mit Safety Sense

Trotz mehr Ausstattung, Komfort und Sicherheit startet der neue Toyota Avensis weiterhin zu einem Einstiegspreis von 23.640 Euro. Das Toyota Mittelklasse-Flaggschiff, das in Genf Weltpremiere feierte, wartet mit einem dynamischen Design, wertigen Materialien und innovativen Technologien auf. Der ab sofort bestellbare Avensis wird als Limousine und als Touring Sports angeboten. Der Aufpreis für die geräumige Kombi-Version, die mit einem Ladevolumen von 543 bis 1.690 Litern überzeugt, beträgt in allen Ausstattungsvarianten jeweils 1 000 Euro gegenüber der Limousine. Zum Toyota Center Düren rollt der Avensis am 20. Juni.

Bereits die Basisversion überzeugt mit umfangreicher Serienausstattung: Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, LED-Tagfahrlicht, elektrische Fensterheber, eine Klimaanlage und ein Audiosystem mit sechs Lautsprechern, Lenkradbedienelementen und einem CD-Player samt MP3-Funktion und AUX-/USB-Schnittstellen sind ebenso an Bord wie sieben Airbags und ein Berganfahrassistent. Als erstes Toyota Modell fährt der Avensis mit Safety Sense vor, das verschiedene Assistenzsysteme wie ein Pre-Collision-System (PCS) und einen Notbremsassistenten mit autonomer Notbremsfunktion bündelt.

Auto des Jahres 2015

"Auto des Jahres 2015" ist ein Volkswagen: Der neue Passat gewinnt den Preis, der alljährlich von der internationalen "Car of the Year"-Jury vergeben wird. Die Auszeichnung "Car of the Year" ist eine der ältesten und renommiertesten in Europa. Der Passat, in all seinen Versionen, gehört zu den erfolgreichsten Mittelklasseautos der Welt und ist mit 1,1 Millionen Einheiten 2014 eine der volumenstärksten Baureihen des Volkswagen Konzerns. Die achte Generation s gilt als eines der innovativsten Automobile seiner Klasse. Dank modernster Konstruktion konnten die Proportionen deutlich dynamischer ausgelegt werden. Trotzdem legt der neue Passat

trotz unveränderter Länge in den Innenraummaßen deutlich zu. Gleichzeitig halten neueste Technologien Einzug: Dazu gehören das Active Info Display, das ausfahrbare Head-up Display, aber auch Systeme wie ein App-basiertes Rear Seat Entertainment für Tablet Computer, Front Assist plus City-Notbremsfunktion mit Fußgänger-Erkennung sowie drei weitere Weltneuheiten: Fahrzeugstopp im Notfall, assistiertes Rangieren mit Anhänger und der Stauassistent. Der neue Passat ist mit zehn direkteinspritzenden Ottound Diesel-Turbomotoren im Leistungsspektrum von 88 kW / 120 PS bis 206 kW / 280 PS erhältlich.







PURENER RECHNEN



Antwortbrief zuerst gar nicht aufgemacht und es daher per Telefon von meinen Eltern erfahren, die es von einem Arbeitskollegen meines Vaters wussten, der es im Internet gelesen hatte.

Was ist für Dich unberechenbar?

Neben Mathematikwettbewerben, denke ich, sind es vor allen Dingen andere Menschen, die häufig deutlich schwieriger zu verstehen sind als die Lösungen zu

Matheaufgaben, mich selbst eingeschlossen.

Ein Blick in die Zukunft: Abitur + Bundessieg = x.

Nach dem Abitur möchte ich auf jeden Fall gerne ein Studium beginnen, und im Moment sieht es ganz so aus, als wäre das Fach meiner Wahl, wer hätte es gedacht, die Mathematik. Am liebsten würde ich an der Universität in Bonn studieren, deren mathematischer Fachbereich einen sehr guten Ruf haben soll. Außerdem ist es nicht so weit von Jülich entfernt, sodass ich an den Wochenenden von der Gastfreundschaft meiner Eltern profitieren könnte.

Was teilst Du gerne – außer Dividend und Divisor?

Wenn ich nicht gerade mit Mathewettbewerben beschäftigt bin, bin ich gerne draußen, und gelegentliche Spaziergänge oder Wanderungen mit meinen Eltern, etwa auf der Sophienhöhe oder im hohen Venn, sind eine willkommene Abwechslung. Genauso verbringe ich gerne Zeit, von der ich mir allerdings vermutlich zu wenig nehme, mit meinen Freunden, sowohl freitags abends beim Judo als auch zu anderen Anlässen und Schokolade mag ich gerne.

Was unterscheidet das reale Leben von einer mathematischen Gleichung?

rung an das Problem fragt, so würde ich sagen, die entscheidenden Parameter sind für mich Familie, Freunde, Freizeitbeschäftigungen, Schule bzw. bald Studium und Beruf und natürlich Mathematik. Aber bis auf den letztgenannten Punkt gilt das vermutlich für die meisten Menschen.

Seit der fünften Klasse nimmt Meike Neuwohner an Mathe-Wettbewerben teil - und von Anfang an mit Erfolg. Damals hat ihr Fachlehrer Lothar Hesse sie zur Teilnahme animiert. Zusätzlich zur Mathematikolympiade kam ab Klasse 7



Auch wenn mathematische Gleichungen unter Umständen sicherlich genauso kompliziert sein können wie das reale Leben, besteht in meinen Augen doch der entscheidende Unterschied, dass man bei einer Gleichung im Allgemeinen zumindest doch die Variablen kennt und bestenfalls sogar die Lösung. Dagegen kann man im echten Leben meistens nur Vermutungen anstellen, kennt nicht alle Einflussfaktoren, und erstens kommt es anders und zweitens als man denkt, um es mal sprichwörtlich auszudrücken.

Was wäre Deine besondere Lösungsformel für Glück? ich eine Lösungsformel für

Ich wäre sehr glücklich, wenn Glück hätte. Wenn man mich allerdings nach einer Annäheunterstützt durch die Overbacher Mathematik-AG von Dr. Roswitha Steffen "Jugend trainiert Mathematik" dazu, in Klasse 10 schließlich der Bundesmathematik-Wettbewerb. Über 1200 Jugendliche hatten sich 2014 bundesweit beteiligt. 47 von ihnen qualifizierten sich. Meike Neuwohner ist die einzige Mathe-Meisterin aus NRW. In den Sommerferien wird sie am Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn mit nationalen und internationalen Spitzenmathematikern forschen. Die Preisverleihung für alle Bundessieger findet am 23. April in Köln statt.

Für Interessierte: Informationen zum Wettbewerb und die Aufgaben der ersten Runde unter www.mathe-wettbewerbe.de/bwm

Mit dem Klischee des "typischen Mädchens" hat Meike Neuwohner sicher nichts gemein. Lieber mit "Pi" (π) als Party beschäftigt sich die zurückhaltende 18-Jährige aus Jülich-Koslar. Sie ist Olympia-Siegerin in Mathematik und "baut" gerade ihr Abitur am Gymnasium Haus Overbach. Rechnerisch wird es im Schnitt um die 1,... liegen.

Hast Du mit einem ersten Platz gerechnet?

Nachdem ich im letzten Jahr im Kolloquium war und gemerkt habe, wie schnell man mal einen wirklichen blöden Fehler macht und das nur begrenzt verhindern kann, habe ich dieses Jahr eigentlich nicht wirklich damit gerechnet. Deshalb habe ich auch den

JUGEND FORSCHT

Eigentlich war es eine Facharbeit für Biologie, jetzt wurde es der 2. Platz im Landeswettbewerb von "Jugend forscht" in Leverkusen. Die Jülicher Abiturientin Milena Klameth widmete sich der "Veränderung des Sehvermögens im Laufe des Lebens".

Angefangen hat alles mit der Großmutter. Die hatte erklärt, dass sie im Dunkeln nicht mehr Auto fahren könne. Unvorstellbar für die 18-jährige. Zunächst Nachwuchsforscherin. 30 Versuchspersonen hat sie hierzu über einen selbst bestimmten Zeitraum untersucht.
Geplant hat die Schülerin des Gymnasiums Zitadelle das Projekt mit ihrer Biologielehrerin und später mit ihrem Betreuungslehrer weiterentwickelt. Schließlich stand nicht nur die Hell-Dunkel-Sehfähigkeit, sondern auch das Gesichtsfeld und das Nahpunktsehen auf dem "Untersuchungszetteln" – und



Sehvermögen im Alter

einmal. Heute, ein Jahr nach der ersten Beschäftigung mit dem Thema, sieht die Sache ganz anders aus. Vor allem Senioren können bei schlechten Lichtverhältnissen öfter nicht gut sehen, sehr unterschiedlich ist es bei Erwachsenen, bei Grundschulkindern dagegen sei es "eher eine Sache der Konzentration", erklärt die das mit ganz primitiven Mitteln: Es reichen ein Umzugskarton, eine Glühbirne, die gedimmt werden kann, eine Perle mit Draht, ein Maßband und ein Luxmesser. "Den bekommt man für 20 Euro im Internet – das wusste ich vorher nicht." Dieses selbstentwickelte Versuchszenario und die gute Ausarbeitung ihres "ganz einfachen

Themas", wie Milena Klameth bescheiden erklärt, überzeugte die Jury und bescherte der Abiturientin unvergessliche drei Tage in Leverkusen. "Das geht schon sehr ins professionelle", zeigt sie sich beeindruckt von den Vorträgen, Führungen und den Fachgesprächen mit der Jury. Das macht Lust auf mehr: Wenn das Abi geschafft

ist und das Pflegepraktikum, das für das Studienziel Medizin Voraussetzung ist, absolviert, dann will Milena Klameth den nächsten Wettbewerb "Jugend forscht" angehen. Und diesmal "Bin ich relativ optimistisch, dass ich es in die Bundesauswahl schaffe.

Jetzt wisse man ja auch, was einen erwartet."

Regelmäßige Besuche im Fitness-Studio, lange Wanderungen und überhaupt mehr Sport treiben – die guten Vorsätze für das neue Jahr, etwas für die eigene Gesundheit zu tun, sind oft sehr hoch gesteckt, allerdings sehr schnell wieder vom Alltag verschluckt, vergessen..

Damit man sich wieder an diese guten Vorsätze erinnert, hält die Sparkasse Düren für gung setzt und "Kilometer" macht.

Natürlich gehört dazu ebenfalls eine Portion Mut, denn der erste Schritt ist bekanntlich der Schwerste. Inzwischen haben schon zahlreiche Kunden die Stepper ausprobiert und ein etliche sportliche Schritte in der Filiale Ihres Vertrauens gewagt und getan.

Zugleich stehen die Trainingsgeräte symbolisch für die

ist hierbei leicht gesetzt - in einem persönlichen Gespräch mit dem bekannten Sparkassenberater werden Wünsche und Ziele abgesteckt. **Und dann** geht es an den Start.

So erreicht jeder das Ziel auf seiner eigenen, individuellen Route und in seinem persönlichen Tempo – ganz so, wie der Coach im Fitnessstudio ein Konditionstraining speziell für seine Teilnehmer entwickelt. Wenn man sich dann ebenfalls fit gemacht hat im Wissen um die Möglichkeiten des Fondsparens, nutzt man doch

einfach seine Chance:

Als Hauptgewinn verlost die Sparkasse Düren zusammen mit der Deka einen der hochwertigen Power-Stepper der Firma Kettler.

Der 2. und 3. Preis umfasst je einen 25,- Euro-Gutschein eines Fachgeschäfts für Outdoor-Bekleidung. Alle Informationen zum Gewinnspiel gibt es in der Filiale. Hingehen und den ersten Schritt wagen...

Wie lange hält die Puste?

ihre Filialbesucher eine sportliche Aktion bereit: Im Kundenzentrum Düren sowie in den Filialen Jülich-Schwanenteich, in Kreuzau, in Linnich und in Gürzenich wartet jeweils ein professioneller Stepper darauf, ausprobiert zu werden.

Bis zum 29. Mai kann jeder Interessierte ausprobieren, wie lange die Puste hält, wenn er sich auf dem Gerät in Beweaktuelle FondSparplan-Kampagne der Deka. Genau so, wie man Schritt für Schritt langsam die Kondition verbessert und somit langfristig seine Gesundheit sichert, so funktioniert ebenfalls das Prinzip des schrittweisen Anlagesparens. Mit dem individuellen Deka-FondSparplan geht es Etappe für Etappe bis zum persönlich gesetzten Anlageziel. Das Gute daran: Der erste Schritt



DURENER LEUTE











































...samstags um 1500 Uhr!

Nutzen Sie die Möglichkeit Einblick in einen faszinierenden Sport zu nehmen. Der Golfclub Düren bietet samstags ab 15 Uhr Schnupperkurse für Interessenten jeden Alters an. Trainerin Jacqueline Dittrich und Trainer David Peterges stellen die Welt des Golfsports vor.

Schlagen Sie endlich einmal ab! Anmeldung unter 02421/67278.

Samstags-Schnupperkurse 19, -€

Golfclub Düren e.V. Am Golfplatz 2 • 52355 Düren

Dim 10. Hai

zum

bundesweiten

GolfErlebnistag

kostenlos!!

Wenn man 14 Millionen Euro in einen "Anbau" investiert hat, ist das ein Grund zur Fertigstellung das Werk vorzustellen. CTW Geschäftsführer Gábor Szük (1) begrüßte dazu viele Gäste im neuen Südflügel II des St. Augustinus-Krankenhaus in Düren Lendersdorf. Generaloberin Schwester Dorothea (2) zeigte sich beeindruckt über die Entwicklung des Hauses, das einst in der Zuständigkeit der Cellitinnen lag. Zur Eröffnung und zum Schauen gekommen waren Hans Breuer (3), Arno Udelhoven (4), Schwester Phiolomena (5), Dr. Manfred Berger (6), Robert Bodes (7), Claudia Seibert (8), Uwe Szymanski (9), Heribert Kaptain (10), Helga Conzen (11), Schwester Christina (12), Bernd Koch (13), Dr. Antje Niedersteberg (14), Egon Frings (15), Iniator des im Krankenhaus beheimateten Feuerwehr Museums, Jennifer Krösin (16), Norbert Weber (17), Dr. Bodo Müller (18), Ulrich Leisten (19), Reiner Paulus (20), Dirk Hürtgen (21), Kai Roeber (22), Dr. Martin Brand (23) und Dr. Herbert

Der amtierende Präsident des Jülicher Lions Club Prof. Dr. Hans-Paul Drescher (25) präsentierte in der Schlosskapelle der Zitadelle ein neues Format, um jugendliche Musiker zu

Wilmsen (24).









DURENER LEUTE

























unterstützen: Den Jülicher-Lions-Musikpreis. Von der hohen Qualität der zum Abschlußkonzert von den Kindern vorgetragegen Muskstücke zeigten sich die Anwesenden sichtlich beeindruckt. So Wolfgang Gunia (26), Günter Strobelt (27), Udo Zimmermann (28), Dr. Peter Nieveler (29), Dr. Gisbert Fuchs (30), er moderierte den Abend, Birgit Drescher (31), Katarina Esser (32), Hilde Viehöfer-Emde (33), Felix Giglberger (34), Clemens Schüssler (35), Klaus Hildebrand (36), Frank Cornel Cremer (37), Dr. Michael Klostermann (38), Heinrich Röttgen-Burtscheid (39), Pedro Obiera (40), Justus Schöning (41), Prof. Michael Schöning (42), Dr. Christian Vaupel (43), Elmar Fuchs (44) und Stefan Palm (45).























Wolf E

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNTHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 0 24 21 154 29

DÜRENER RÄTSFI

Impressum: DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur

ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204 52333 Düren, t: 02421 / 2095295 f: 02421 / 502657,

eMail: redaktion@duerener.info www.duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro

Schenk + Schenk, Jülich. Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Schenk + Schenk / Jürgen Schulz / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin /BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat/Toyota/ Josef Kreuzer / fotolia.de - - Anzeigen: Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2015 gültig. Mediadaten: www.duerener.info oder www.ich-wer.be DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 28. April 2015. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.



IM ABONNEMEN

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem

Erscheinen zu.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!

PLZ/Ort:_

Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:
Name:
Straße:

Schlitten-	_	Gewässer	_			0. 4.45.6	_	natürliche		
fahren	V	zw. Gipfeln	•	technisch versierter Kollege von		Starthilfe f. Oldtimer	▼	Zahl kurz Fläche für		Vortrag
Richter- gewand		chin. weibl. Vorname		James Bond		nicht dran		künftige Pflanzen		
L		▼		Feder- wechsel		V		V		▼
				Honigwein	4					
Verdauungs-				V	Behaarung					
organ					ü.d. Auge					
zeigt die Zeit					Hundeart				10	
L					•	Musikgruppe	-			
		2				unergiebig Reden, Labern				
Länge kurz		Jugend-				V				
"Haustier" f. d.		zeitschrift								
Badewanne		erhöht sitzen		Doots f d						
L		▼		Paste f.d. Körper						Fellfarbe bei Katzen
				Zuggattung der			6			und Hunen
Crommous				Bundesbahn			Zahl			V
Grenzaus- bildungs- regiment	sehr warm Immitation						alte			
regiment		1					Kupfermünze			
L	V		Ankerplatz	-			▼		Vokal	-
			mathe. Formel						Gebirge	
Leichen			V		sterblich				V	
ital. Vulkan in Landes-					Postfarbe	-				
sprache					1 dollarbe					8
L				Antilopen- gattung	- '			Terbium kurz amtlich	-	
				Kuchen				anerkannter Sach- verständiger		
Ruhegeld	-			V		israelischer		V		
Krautstil						Familienname Dezimeter				Zuggattung der Bahn
						Dezimeter				
						•	linker Zufluß			'
3							der Lahn	9		
hat Potsdam am Auto		Summe der Hinterlassen-								
Bauteil b.		schaft altrömische								
Schiffen		Münzeinheit			7					5
		"			В	uc' 115	ta b	en	0	
						z A K	leir ?		dι	JELL
14.					Wi			die	OD.	TIK
Kamin, Feuerstelle							ur ĝ:		Co	llenmode ntac.linson
					Düren •	Schenke	Istraße 3	2 · Telefo	n 02421	/ 16668

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 15. April 2015 an:

Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an: raetsel@duerener. info

Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen dreimal zwei Eintrittskarten für

Eckard von Hirschhausen, der am 20. Mai in der Arena Kreis

> Düren als "Wunderheiler" gastiert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Je einen Einkaufs gutschein über 25,-€der IG City Düren haben Henny Porta, aus Düren, B. Langner aus Moers und Helena Simmel aus

Linnich gewonnen. Sie hatten das Lösungswort "Ostereier" richtig ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch. Lösung aus #2/2015

osung aus #2/2015										
	٧		L		Е		K		Κ	
W	0	ם	כ		ഗ	Т	Α	Т	0	R
	L	כ	Μ	Ρ		В	ı	R	Κ	Е
Κ	Α	R	В	0	ш		S	-	Е	В
	Z		Α	ᅵ	-	М	Е	Ν	Т	Е
S	Т	Α	G		Μ	Α	R	K	Т	
		Z	0	В	ш	L		В	Е	0
0	L	Μ		0	ഗ	Α	Κ	Α		F
	Α	J	R	Α		В	0	R	Т	Ε
Ε	Ν	Т	Е		R	0	М		Α	Ν
	D	-	S	K	0		Α	В	Т	
R	Е	G	ш	Z		0		Е	R	Α
	Z		R	-	Е	D	G	R	Α	S
Α	G	Α	٧	Е	ren ofstr. 48 Ut Düren	6		Ó	DuB S	DaB
	Ε	В	Е	Ν	Zehntho neben 3	1	1	1	DwB	DAB

MEHR FAHRSPASS GING NICHT. ABER MEHR TÜREN.



DER NEUE MINI 5-TÜRER.
JETZT PROBE FAHREN!

Zählen Sie ruhig nach: Der neue MINI hat tatsächlich fünf Türen. Damit ist er allen Herausforderungen und Ansprüchen gewachsen, denn: Mehr Türen heißt nicht weniger Pep.

Überzeugen Sie sich persönlich von seinen Vorteilen. Am besten bei einer Probefahrt.

ROLF HORN

DÜREN ERFTSTADT EUSKIRCHEN JÜLICH KALL WESSELING

Autohaus Rolf Horn GmbH Eifelring 44 - 46 53879 Euskirchen Tel. 02251 9451-0 www.rolfhorn.de Autohaus Rolf Horn GmbH Bahnstr. 13 - 15 52355 Düren Tel. 02421 96800-0 www.rolfhorn.de







Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt. Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten. Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-dueren.de

